

# **Xerox DocuColor 12**

## **Digitaler Farbkopierer/-drucker**

Systemhandbuch

The Document Company  
Xerox

©1999 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urnehmerschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art einschließlich der mit den Software-Programmen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Symbole, Bildschirmanzeigen, Darstellungen, usw.

Xerox<sup>®</sup>, The Document Company<sup>®</sup>, das stilisierte X und alle in diesem Handbuch aufgeführten Xerox Produkte und Produktnummern sind Warenzeichen der Xerox Corporation. Andere Warenzeichen werden ebenfalls gekennzeichnet, u. a.:

Von der DocuColor 12 generierte PANTONE<sup>®</sup>\* Farben sind Vierfarb-Prozesssimulationen und stimmen eventuell nicht mit PANTONE Farbstandards überein. Um exakte Farben zu erzielen, die aktuellen PANTONE Farbreferenzhandbücher konsultieren.

PANTONE Farbsimulationen sind auf diesem Produkt nur möglich, wenn es von Software-Paketen betrieben wird, die von Pantone lizenziert sind. Für eine aktuelle Liste von lizenzierten Produkten Pantone, Inc., kontaktieren.

\*Farbstandard, Warenzeichen der Pantone, Inc.

©Pantone, Inc., 1988.

Dieses Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Technische Neuerungen werden in den folgenden Auflagen korrigiert.

Gedruckt in Großbritannien.

---

# Sicherheitshinweise

Der DocuColor 12 Kopierer/Drucker sowie das Verbrauchsmaterial wurden unter Berücksichtigung strenger Sicherheitsvorschriften entwickelt und geprüft. Bitte unbedingt die folgenden Empfehlungen zur persönlichen Sicherheit und dauerhaften Funktion des Kopierers/Druckers beachten.

## *Elektrische Sicherheit*

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Netzkabel direkt in eine geerdete Netzsteckdose stecken. *Kein* Verlängerungskabel verwenden. Besteht Zweifel, ob die Netzsteckdose geerdet ist, einen qualifizierten Elektriker um Rat fragen.
- Niemals einen geerdeten Zwischenstecker benutzen, um den Kopierer an eine Netzsteckdose anzuschließen, die keinen Erdanschluß hat.



**VORSICHT:** Hat die Netzsteckdose keinen Erdanschluß, kann es zu einem schweren elektrischen Schock kommen.

- Das Gerät niemals an einem Platz aufstellen, wo das Netzkabel beschädigt oder zur Stolperfalle werden kann. Niemals Gegenstände auf das Netzkabel legen.
- Niemals Sicherheitsschalter überbrücken oder deaktivieren.
- Darauf achten, daß die Ventilationsöffnungen stets frei sind. Diese Öffnungen verhindern eine Überhitzung des Geräts.



**VORSICHT:** Niemals irgendwelche Gegenstände in die Öffnungen des Kopierers stecken. Diese können eventuell gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen, die zu einem Feuerrisiko oder elektrischen Schlag führen können.

- In folgenden Fällen das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Einen autorisierten Xerox Partner verständigen, um das Problem zu beheben.
  - Das Gerät gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche von sich.
  - Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen.
  - Ein Trennschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherungseinrichtung wurde ausgelöst.
  - Flüssigkeit ist in das Gerät gelangt.
  - Das Gerät wurde Wasser ausgesetzt.
  - Das Gerät wurde beschädigt.

### **Stromzufuhr unterbrechen**

Zum Unterbrechen der Stromzufuhr das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Das Netzkabel ist an der Rückseite des Geräts eingesteckt.

## *Lasersicherheit*



**VORSICHT:** Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichende Vorgehensweisen können dazu führen, daß gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Dieses Gerät entspricht den internationalen Sicherheitsbestimmungen. Der Laser entspricht den Anforderungen der Klasse 1. Es wird keine Strahlung abgegeben, da der Laserstrahl während aller vom Benutzer durchgeführten Kopier-/ Druckvorgänge völlig abgeschlossen ist.

## Wartungssicherheit

- Nur die in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation aufgeführten Verfahren durchführen.
- Keine chemischen Reinigungsmittel verwenden. Der Gebrauch von nicht geeigneten Materialien kann die Leistung des Geräts beeinträchtigen und stellt ein Sicherheitsrisiko dar.
- Die Materialien nur in der in diesem Handbuch beschriebenen Weise verwenden und außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Niemals Geräteabdeckungen oder Schutzverkleidungen entfernen, die festgeschraubt sind. Diese Bereiche dürfen nur durch ausgebildete Techniker gewartet werden.

Nur Wartungsarbeiten durchführen, die entweder im vorliegenden Handbuch beschrieben werden oder von einem Xerox Partner gezeigt wurden.

## Betriebssicherheit

Der Kopierer/Drucker sowie das Verbrauchsmaterial wurden unter Berücksichtigung strenger Sicherheitsvorschriften entwickelt und geprüft. Diese schließen die Prüfung und Freigabe seitens behördlicher Einrichtungen sowie die Einhaltung bestehender Umweltnormen ein.

Bitte folgende Empfehlungen zur persönlichen Sicherheit und dauerhaften Funktion des Kopierers/Druckers beachten.

- Stets die für den Gebrauch mit dem Gerät empfohlenen Verbrauchsmaterialien und Teile verwenden. Der Gebrauch von nicht geeigneten Materialien kann zu einer schlechten Leistung des Geräts führen oder sogar ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Immer die Warnhinweise beachten und die auf dem Gerät befindlichen oder mitgelieferten Anweisungen befolgen.
- Das Gerät immer in einem Aufstellraum mit ausreichender Belüftung und Raum für Wartungstätigkeiten aufstellen.
- Das Gerät auf eine feste Unterlage stellen, die das Gewicht des Geräts tragen kann.
- Das Gerät nicht verrücken. Eine Ausrichtungseinrichtung, die bei der Installation des Geräts abgesenkt wurde, kann den Teppich oder Boden beschädigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
- Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

- Das Gerät nicht dem kalten Luftstrom einer Klimaanlage aussetzen.
- Niemals Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät stellen.
- Niemals die Schlitze und Öffnungen des Geräts blockieren. Mangelnde Ventilation kann zur Überhitzung des Geräts führen.
- Niemals Sicherheitsschalter überbrücken oder deaktivieren.



**VORSICHT:** Beim Arbeiten in Bereichen, die mit einem Warnsymbol gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Diese Bereiche können sehr heiß sein und Verletzungen verursachen.

Werden zusätzliche Sicherheitsinformationen zum Gerät oder zu den Verbrauchsmaterialien benötigt, den Xerox Partner kontaktieren.

## *Ozonemission*

Dieses Produkt erzeugt während des Betriebs Ozon. Die erzeugte Menge ist abhängig von der Kopienanzahl. Ozon ist schwerer als Luft. Wenn die Umweltbedingungen, die in den Xerox Installationshinweisen angegeben sind, eingehalten werden, ist gewährleistet, daß die Ozonkonzentration innerhalb der erlaubten Grenzen liegt.

Weitere Informationen können von Xerox eingeholt werden.

## *Hinweise zum Funkchutz*

Dieses Produkt erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzen ausstrahlen. Unsachgemäße Installation oder Handhabung kann zu Störungen des Funkverkehrs führen. Dieses Produkt entspricht der EG-Richtlinie 82/499 und der VDE-Bestimmung 0871, Klasse A.

## *CE-Zeichen*

 Durch Kennzeichnung dieses Produkts mit dem CE-Zeichen erklärt sich Xerox bereit, den folgenden Richtlinien der Europäischen Union zu entsprechen (mit Wirkung vom siehe Datum):

1. Januar 1995: - EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

1. Januar 1996: - EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der Xerox GmbH zugelassen wurden, können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts außer Kraft setzen.

Mit diesem Gerät sind laut Richtlinie 89/336/EWG Abschirmkabel zu verwenden.

Dieses Gerät ist nicht für den hauptsächlichen Gebrauch in Wohngebieten geeignet.

Der vollständige Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards kann vom Xerox Partner angefordert werden.



**ACHTUNG:** Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, daß die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.

Folgendes gilt, wenn das Produkt mit Token-Ring- oder Banyan-Vines-Verbindung ausgestattet ist:



**ACHTUNG:** Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.

Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der Xerox GmbH zugelassen wurden, können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Mit diesem Gerät sind Abschirmkabel zu verwenden, um der Richtlinie 89/336/EWG zu entsprechen.



**ACHTUNG:** Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, daß die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.

## ***Rechtliche Hinweise***

Beim Kopieren von Geldscheinen, amtlichen Ausweisdokumenten oder ähnlichem unbedingt beachten:

Es besteht das Risiko, gegen gesetzliche Bestimmungen zu verstoßen, was zu langjährigen Freiheitsstrafen führen kann!

Unter besonderem gesetzlichen Schutz stehen insbesondere Geldscheine, Wertzeichen (z. B. Briefmarken), Wertpapiere (z. B. Aktien, Reiseschecks), Euroschecks, Euroscheckkarten und Personalausweise, wobei diese Aufzählung nicht vollständig ist.

Stets sorgfältig prüfen, zu welchem Zweck derartige Kopien gefertigt werden!

Außerdem zu beachten: Die Besitzer von Kopiergeräten, auf denen Fälschungen gefertigt wurden, müssen mit der ersatzlosen Einziehung des Geräts rechnen!



# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>I</b>
Elektrische Sicherheit .....	I
Lasersicherheit .....	III
Wartungssicherheit .....	IV
Betriebssicherheit .....	V
Ozonemission .....	VI
<b>Zulassungen</b> .....	<b>VII</b>
Hinweise zum Funkschutz .....	VII
CE-Zeichen .....	VII
Rechtliche Hinweise .....	IX
<b>Inhalt</b> .....	<b>XI</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>1-1</b>
Konventionen .....	1-2
<b>Zähler und Kostenstellen verwalten</b> .....	<b>2-1</b>
Überblick .....	2-1
Zähler prüfen .....	2-2
Verbrauchsmaterialstatus .....	2-3
Kostenzählerverwaltung .....	2-4
Aktivieren der Kostenzählerverwaltung .....	2-5
Kostenzählerverwaltung verlassen .....	2-6
Benutzerkostenstellen anlegen oder ändern .....	2-7
Kostenstellenparameter ändern .....	2-8
Kostenstellen zurücksetzen .....	2-10
Zugriff auf Kostenzählung .....	2-11
Paßwort des Kostenzähleradministrators ändern .....	2-12
<b>Hilfsprogramme</b> .....	<b>3-1</b>
Überblick .....	3-1
Hilfsprogramme aufrufen und verlassen .....	3-3
Hilfsprogramme aufrufen .....	3-3
Hilfsprogramme verlassen .....	3-4
Behälterverwaltung .....	3-5
Papierart .....	3-5
Automatische Behältereinrichtung .....	3-7
Standardwerte .....	3-9

Allgemeines Verfahren zum Festlegen von Standardwerten .....	3-10
Papiervorrat .....	3-11
Verkleinern/Vergrößern .....	3-11
Vorlagenart .....	3-12
Fotoart -Text/Foto .....	3-13
Fotoart – Foto .....	3-14
Textart .....	3-15
Helligkeit .....	3-16
Ausgabefarbe .....	3-16
Farbverschiebung .....	3-17
Sättigung .....	3-17
Farbanpassung (Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz) .....	3-18
Schärfe .....	3-19
Randverschiebung für Vorder- und Rückseite .....	3-20
Eckverschiebung .....	3-21
Benutzerdef. Verschiebung .....	3-21
Ränder löschen .....	3-22
Vorlagenausrichtung .....	3-23
Seitenaufdruck .....	3-23
Wenden .....	3-23
Mehrfachnutzen .....	3-24
2 auf 1 .....	3-24
4/8 auf 1 .....	3-24
Geräteeinrichtung .....	3-25
Akustische Signale .....	3-27
Bildschirm einrichten .....	3-29
System-Bildqualität .....	3-31
Bilderkennungs-Einstellungen anpassen .....	3-32
Automatische Rasteranpassung .....	3-34
Geräte-Timeouts .....	3-36
Festwerte Verkleinern/Vergrößern .....	3-38
Hilfsprogramm-Paßwort ändern .....	3-40
Vorlagenformat-Festwerte .....	3-41

## **Wartung ..... 4-1**

Überblick .....	4-1
Touchscreen reinigen .....	4-2
Vorlagenglas reinigen .....	4-3
Vorlagenglasabdeckung reinigen .....	4-4
Editierpult reinigen .....	4-5
Verbrauchsmaterial austauschen .....	4-6
Tonerpatrone austauschen .....	4-6
Tonersammelbehälter austauschen .....	4-9
Entwicklersammelbehälter austauschen .....	4-12
CopyBox austauschen .....	4-15
Fixierölbehälter austauschen .....	4-19
Reinigungsfilz austauschen .....	4-24
Kundendienst anfordern .....	4-27
Verbrauchsmaterial bestellen .....	4-29
Empfohlener Verbrauchsmaterialbestand .....	4-30
Empfohlene Papierarten und Klarsichtfolien .....	4-31

# 1. Einführung

Die für die Systemverwaltung bestimmten Bildschirme ermöglichen die Überprüfung der Zähler, Verbrauchsmaterialien und Zählerstände. Darüber hinaus bieten sie Zugriff auf die Hilfsprogramme.

Im Hilfsprogramm-Modus kann der Administrator außerdem die Standardwerte verschiedener Ausgabe- und Kopierer-/Druckerfunktionen und benutzerdefinierte Farben festlegen sowie Festwerte für das Register "Basiskopieren" definieren.

Darüber hinaus ist der Systemadministrator für folgendes zuständig: Wartungsaufgaben, Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Entfernen oder Austausch von Modulen.

Das vorliegende Handbuch ist daher in drei Teile gegliedert:

- Zähler- und Kostenstellenverwaltung
- Hilfsprogramme
- Wartung

Zusätzlich zu diesem Handbuch sind das *DocuColor 12 Benutzerhandbuch* sowie die Liste *Xerox DocuColor 12 - Empfohlene Materialien* auf der Xerox Web-Site zu konsultieren. Für ausführliche Informationen über die DocuColor 12 mit einem "External Digital Front End" (DFE) das *DocuColor 12 Druckerhandbuch* konsultieren.

Für Informationen über die Installationsplanung das *DocuColor 12 Handbuch für die Standortplanung* konsultieren.

# Konventionen

Beschreibungen von Funktionen und Optionen gehen den Anleitungen i. a. voraus. Es müssen u. U. mehrere Verfahren kombiniert werden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Zur übersichtlichen Gestaltung werden eine Reihe von Symbolen verwendet, die im folgenden beschrieben werden.

Dieses Symbol kennzeichnet den Beginn einer schrittweisen Anleitung. Die Schritte sind in der vorgegebenen Reihenfolge durchzuführen.



**HINWEIS:** Gibt hilfreiche Zusatzinformationen, die zum besseren Verständnis und reibungslosen Ablauf des Verfahrens dienen.



**WICHTIG:** Enthält wichtige Zusatzinformationen oder Tips.



**VORSICHT:** Kennzeichnet ein Verfahren, dessen unsachgemäße Durchführung zu Verletzungen führen kann, die lebensgefährlich sein können.



**VORSICHT:** Weist darauf hin, daß die Arbeitsumgebung heiße Oberflächen aufweisen kann, bei deren Berührung Verletzungsgefahr besteht.



**ACHTUNG:** Kennzeichnet ein Verfahren, dessen unsachgemäße Durchführung eine Beschädigung des Geräts oder Datenverlust zur Folge haben kann.



## Zähler prüfen

Die Funktion "Zähler prüfen" dient zur Einsicht der aktuellen Zählerstände für Schwarzweiß- CMY- CMYK- oder Einzelfarben-Kopien.

2

1 2 3...

- 1 Die **Systemverwaltungstaste** oberhalb der Zifferntasten betätigen. Der Bildschirm "Zugriff" erscheint (s. Abb. 2).



Abb. 2: Zugriff

- 2 **Zähler** betätigen. Der Bildschirm "Zähler" erscheint (s. Abb. 3).
- 3 Die aktuellen Zählerstände für die verschiedenen Kopienarten können eingesehen werden.
- 4 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Zugriff" erscheint.
- 5 **Schließen** betätigen, um die Systemverwaltung zu verlassen. Die Benutzerregister werden angezeigt.



Abb. 3: Zähler

# Verbrauchsmaterialstatus

Mit Hilfe der Funktion "Verbrauchsmaterialstatus" kann jeder Benutzer den Status des Verbrauchsmaterials der DocuColor 12 einsehen, um zu überprüfen, ob ein Austausch fällig ist.

1 2 3...

- 1 Die **Systemverwaltungstaste** oberhalb der Zifferntasten betätigen. Der Bildschirm "Zugriff" erscheint (s. Abb. 4).



Abb. 4: Zugriff

- 2 **Verbrauchsmaterialstatus** betätigen. Der Bildschirm "Verbrauchsmaterialstatus" erscheint (s. Abb. 5).

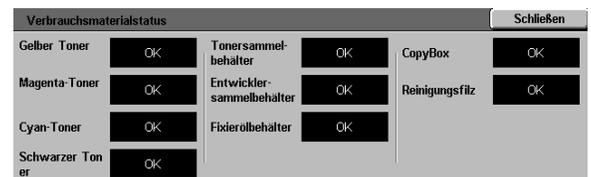


Abb. 5: Verbrauchsmaterialstatus

- 3 Nun kann der aktuelle Status des Verbrauchsmaterials eingesehen werden. "OK" bedeutet, daß kein Austausch fällig ist.
- 4 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Zugriff" erscheint.
- 5 **Schließen** betätigen, um den Systemverwaltungsmodus zu verlassen. Die Benutzerregister werden angezeigt.

2

## Kostenzählerverwaltung

Bei aktivierter Kostenzählerverwaltung wird eine Zählung der erstellten Kopien aller registrierten Kostenstellen vorgenommen.

In der Kostenzählerverwaltung kann der Systemadministrator folgende Aufgaben durchführen:

- Benutzerkostenstellen anlegen/ändern
- Zugriff auf Kostenzählung
- Kostenstellenparameter ändern
- Kostenstellen zurücksetzen
- Paßwort des Kostenzähleradministrators



**HINWEIS:** Für den Zugriff auf die Kostenzählerverwaltungs-Bildschirme ist die Eingabe des Paßworts des Systemadministrators erforderlich.

In diesem Abschnitt werden das Aktivieren und Verlassen des Kostenzählerverwaltungs-Modus sowie die oben aufgeführten Aufgaben beschrieben.

## Aktivieren der Kostenzählerverwaltung

1 2 3...

- 1 Die Systemverwaltungstaste oberhalb der Zifferntasten betätigen. Der Bildschirm "Zugriff" erscheint.
- 2 **Kostenzählerverwaltung** betätigen. Der Bildschirm zur Paßworteingabe erscheint (s. Abb. 6).

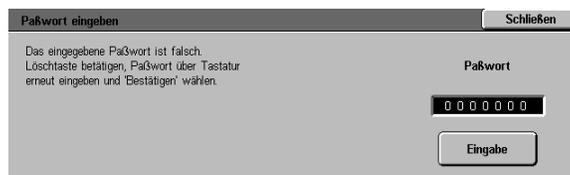


Abb. 6: Paßwort eingeben

- 3 Das Paßwort über die Zifferntasten eingeben und die **Eingabetaste** auf dem Touchscreen betätigen. Der Bildschirm "Kostenzählerverwaltung" erscheint (s. Abb. 7).



**HINWEIS:** Das Standardpaßwort ist 11111. Das Paßwort ändern, um unbefugten Zugriff auf die Kostenzählerverwaltung zu verhindern.

Um den Bildschirm ohne Paßworteingabe zu schließen, **Schließen** betätigen.



Abb. 7: Kostenzählerverwaltung



#### WICHTIG:

- Bei Betätigung der Taste **Alles löschen** in der Kostenzählerverwaltung werden alle vorherigen Vorwahlen aufgehoben.
- In der Kostenzählerverwaltung können keine Aufträge vorgewählt werden.

2

### *Kostenzählerverwaltung verlassen*

1 2 3...

Zum Verlassen der Kostenzählerverwaltung die Schaltfläche **Schließen** im Bildschirm "Kostenzählerverwaltung" betätigen.



**Schließen** betätigen, um einen Bildschirm in der Kostenzählerverwaltung ohne Vornahme von Änderungen zu schließen und den vorherigen Bildschirm anzuzeigen.

## Benutzerkostenstellen anlegen oder ändern

Über die Funktion “Benutzerkostenstellen anlegen oder ändern” werden Benutzerkostenstellen für die Kostenzählerverwaltung angelegt.



**WICHTIG:** Es muß zunächst eine Kostenstelle angelegt werden, bevor Paßwort, Limit oder Zugriffsbeschränkungen bearbeitet werden können.

2

1 2 3...

**1** Im Bildschirm “Kostenzählerverwaltung” die Schaltfläche **Benutzerkostenstellen anlegen oder ändern** betätigen (s. Abb. 8).

**2** Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Mit Hilfe der **Pfeiltasten** eine neue Kostenstellenummer eingeben.
- **Eingabe über Zifferntasten** betätigen und die neue Kostenstellenummer über die Tastatur eingeben.  
**Eingabetaste** betätigen.

**3** **Schließen** betätigen. Der Bildschirm “Kostenzählerverwaltung” erscheint.

Kostenstellen überprüfen		Schließen
Kostenstellenummer 100 → 2099	Paßwort 0 0 0 0 0 0	Zugriffsbeschränkung Keine Beschränkung
4	Kostenstellenlimit 7	Gesamtzählerstand Schwarz 7 weiß 7
▲ Nummer über Tastatur eing. ▼ Eingabe	○ Einstellg. ändern: Kostenstelle ###	Farbe 7

**Abb. 8: Benutzerkostenstellen anlegen oder ändern**

## Kostenstellenparameter ändern

Über die Funktion “Kostenstellenparameter ändern” werden die Einstellungen bestehender Kostenstellen geändert.

**WICHTIG:** Es muß zunächst eine Kostenstelle angelegt werden, bevor Paßwort, Limit oder Zugriffsbeschränkungen bearbeitet werden können.



2

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm “Kostenzählerverwaltung” die Schaltfläche **Kostenstellenparameter ändern** betätigen. Der Bildschirm “Kostenstellenparameter ändern” erscheint (s. Abb. 9).
- 2 **Eingabe über Zifferntasten** betätigen und die Nummer einer bestehenden Kostenstelle über die Zifferntasten eingeben.  
**Eingabetaste** betätigen.
- 3 **Einstellungen ändern: Kostenstelle #####** betätigen. Der Bildschirm “Einstellungen ändern” erscheint.



Abb. 9: Kostenstellenparameter ändern

#### 4 Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Kostenstellenpaßwort eingeben.

Unterhalb des Eingabefelds **Eingabe über Zifferntasten** betätigen.

Ein mindestens vierstelliges Paßwort eingeben.

**Eingabetaste** betätigen. Das Paßwort wird angezeigt.

- Kostenstellenlimit eingeben.

Unterhalb des Felds Kostenstellenlimit **Eingabe über Zifferntasten** betätigen.

Die **Eingabetaste** betätigen. Das Kostenstellenlimit wird angezeigt.

- Farbzugriffsbeschränkungen auferlegen.

Wählen, ob die Kostenstelle **Keine Beschränkungen** hat oder **Nur Farbkopien** oder **Nur Schwarzweißkopien** erstellen kann.

#### 5 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Kostenstellenparameter bearbeiten" erscheint.

Die vorgenommenen Eingaben überprüfen und, falls nötig, Schritt 3 wiederholen, um Eingaben zu ändern.

#### 6 Soll der Zählerstand der Kostenstelle auf Null gesetzt werden, **Zähler zurücksetzen** betätigen.

#### 7 Für weitere Kostenstellen Schritte 2 bis 5 wiederholen.

#### 8 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Kostenzählerverwaltung" erscheint.

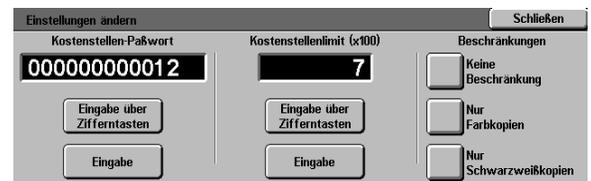


Abb. 10: Einstellungen ändern

## Kostenstellen zurücksetzen

Mit Hilfe der Funktion "Kostenstellen zurücksetzen" werden Zählerstände auf Null gesetzt, Kopienlimits deaktiviert oder Farbzugriffsbeschränkungen entfernt.

2

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm "Kostenzählerverwaltung" **Kostenstellen zurücksetzen** betätigen (s. Abb. 11).
- 2 Einen der folgenden Schritte durchführen:
  - Um alle Kostenstellen zu löschen, **Alle Kostenstellen löschen** betätigen.
  - Um die aktuellen Zählerstände für alle Kostenstellen auf Null zu setzen, **Zählerstände zurücksetzen** betätigen.
  - Um die Kopienlimits zu entfernen, **Alle Kopienlimits deaktivieren** betätigen.
  - Um Farbzugriffsbeschränkungen zu entfernen, **Beschränkung aufheben** betätigen.Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.
- 3 Einen der folgenden Schritte durchführen:
  - Zur Vorgangsbestätigung **Ja** wählen.
  - Zum Vorgangsabbruch **Nein** wählen.Der Bildschirm "Kostenstellen zurücksetzen" erscheint.
- 4 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Kostenzählerverwaltung" erscheint.

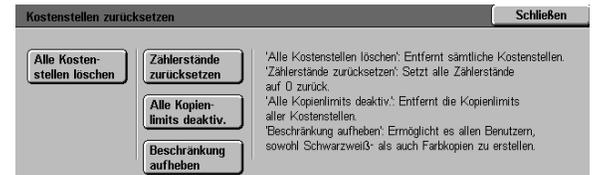


Abb. 11: Kostenstellen zurücksetzen

## Zugriff auf Kostenzählung

Im Bildschirm “Zugriff auf Kostenzählung” wird die Kostenzählung aktiviert, welche die aktuellen Zählerstände, Kopienlimits, Farbzugriffsbeschränkungen sowie Kostenstellen registriert. Darüber hinaus werden in diesem Bildschirm die Benutzerkostenstellen-Timeouts festgelegt.



**WICHTIG:** Bei aktivierter Kostenzählung müssen die Benutzer ein Paßwort eingeben, um Kopien erstellen zu können. Deshalb hat der Systemadministrator mindestens eine Kostenstelle mit Paßwort einzurichten. Andernfalls sind nur die Systemverwaltungsbildschirme, jedoch nicht die für die Benutzer bestimmten Bildschirme zugänglich.

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm “Kostenzählerverwaltung” die Schaltfläche **Zugriff auf Kostenzählung** betätigen. Der Bildschirm “Zugriff auf Kostenzählung” erscheint (s. Abb. 12).
- 2 Einen der folgenden Schritte durchführen:
  - Zur Aktivierung der Kostenzählung **Aktiviert** betätigen.
  - Zum Beenden der Kostenzählung **Deaktiviert** betätigen.
  - Um ein Timeout für Benutzerkostenstellen festzulegen, **Kostenstellen-Timeout** betätigen. Der Bildschirm “Kostenstellen-Timeout” erscheint (s. Abb. 13). Einen der folgenden Schritte durchführen:
    - Timeout (1 Sek. bis 10 Min.) mit Hilfe der **Pfeiltasten** festlegen.
    - Zum Entfernen der Timeouts **Deaktivieren** betätigen.

**Speichern** betätigen. Der Bildschirm “Zugriff auf Kostenzählung” wird angezeigt.
- 3 **Speichern** betätigen. Der Bildschirm “Kostenzählerverwaltung” erscheint.



Abb. 12: Zugriff auf Kostenzählung

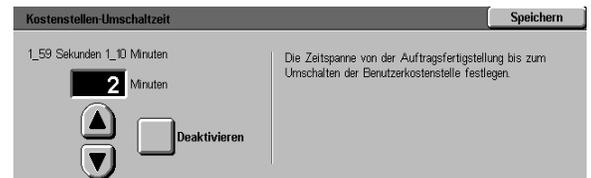


Abb. 13: Kostenstellen-Timeouts

## Paßwort des Kostenzähleradministrators ändern

Über die Funktion "Paßwort des Systemadministrators" kann das Paßwort für den Zugriff auf die Kostenzählerverwaltung und die Hilfsprogramme geändert werden.

2

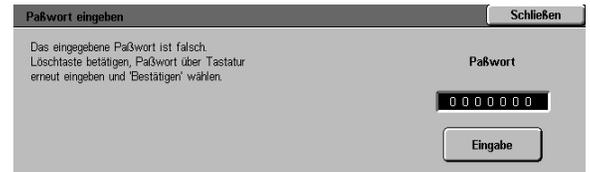
1 2 3...

- 1 Im Bildschirm "Kostenzählerverwaltung" **Paßwort des Kostenzähleradministrators** betätigen. Der Bildschirm "Paßwort des Systemadministrators" wird angezeigt (s. Abb. 14).
- 2 Über die Zifferntasten eine Eingabe im Feld "Neues Paßwort" vornehmen. **Eingabetaste** betätigen.
- 3 Die gleiche Eingabe im Feld "Paßwortbestätigung" vornehmen. **Eingabetaste** betätigen.



**HINWEIS:** Um die Eingabe zu löschen und erneut einzugeben, **Zurücksetzen** betätigen. Nach erneuter Eingabe des Werts die **Eingabetaste** betätigen.

- 4 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Kostenzählerverwaltung" erscheint.



**Abb. 14: Paßwort des Kostenzähleradministrators**

# 3. Hilfsprogramme

## Überblick

Im Modus "Hilfsprogramme" kann der Systemadministrator die Standardwerte für Ausgabe- und Kopierer-/Druckerfunktionen festlegen und benutzerdefinierte Farben registrieren.

Beim Zugriff auf die Hilfsprogramme erscheint der Bildschirm "Hilfsprogramme" (s. Abb. 1). Von diesem Bildschirm aus kann auf folgende Optionen zugegriffen und eine Änderung vorgenommen werden:

- Behälterverwaltung
- Standardwerte
- Geräteeinrichtung
- Akustische Signale
- Bildschirm einrichten
- System-Bildqualität
- Geräte-Timeouts
- Festwerte Verkleinern/Vergrößern
- Hilfsprogramm-Paßwort ändern
- Vorlagenformat-Festwerte



Abb. 1: Hilfsprogramme

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Hilfsprogramm-Modus aktiviert und beendet wird. Darüber hinaus werden Erläuterungen und Verfahren zu den oben aufgeführten Funktionen gegeben, die zur Einrichtung der DocuColor 12 dienen.



**WICHTIG:** Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Schließen** betätigen. Die Benutzerregister erscheinen.

# Hilfsprogramme aufrufen und verlassen

## Hilfsprogramme aufrufen



### WICHTIG:

- Bei Betätigung von **Alles löschen** im Hilfsprogramm-Modus werden alle vorherigen Vorwahlen gelöscht.
- Im Hilfsprogramm-Modus können keine Aufträge vorgewählt werden.

1 2 3...

- 1 Die Systemverwaltungstaste (s. Abb. 2) oberhalb der Zifferntasten betätigen. Der Bildschirm "Zugriff" (s. Abb. 3) erscheint.



Abb. 2: Symbol für Systemverwaltung



Abb. 3: Zugriff

- 2 **Hilfsprogramme** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramm-Paßwort" erscheint (s. Abb. 4).

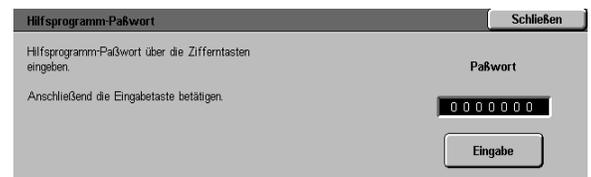


Abb. 4: Hilfsprogramm-Paßwort

3

- 3 Paßwort über Zifferntasten eingeben und die **Eingabetaste** auf dem Touchscreen betätigen.



**HINWEIS:** Das Standardpaßwort ist 11111. Das Paßwort ändern, um unbefugten Zugriff auf die Hilfsprogramme zu verhindern.

**Schließen** betätigen, um den Bildschirm ohne Paßworteingabe zu schließen.

Nach der korrekten Paßworteingabe erscheint der Bildschirm "Hilfsprogramme" (s. Abb. 5).



Abb. 5: Hilfsprogramme

## Hilfsprogramme verlassen

1 2 3...

Zum Verlassen der Hilfsprogramme im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Schließen** betätigen.



**Schließen** betätigen, um einen beliebigen Bildschirm im Modus "Hilfsprogramme" ohne Vornahme von Änderungen zu schließen und den vorherige Bildschirm anzuzeigen.

# Behälterverwaltung

Der Bildschirm "Behälterverwaltung" bietet die Funktionen Papierart und Automatische Behältereinrichtung.

## Papierart

Im Bildschirm "Behälterverwaltung" werden die Papierbehälter 1, 2, 3 und 4 sowie die aktuelle Papierart (Normal, Pappe oder Klarsichtfolien-Trennblätter) jeden Papierbehälters angezeigt.



**HINWEIS:** Keine Pappe in Papierbehälter 1 einlegen.

1 2 3...

**1** Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Behälterverwaltung** betätigen. Der Bildschirm "Behälterverwaltung" erscheint (s. Abb. 6).

**2** **Papierart** betätigen. Der Bildschirm "Papierart" erscheint (s. Abb. 7).

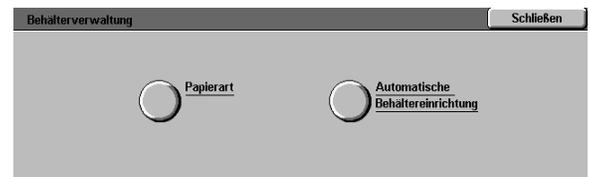


Abb. 6: Behälterverwaltung



Abb. 7: Papierart

- 3** Die aktuellen Einstellungen jeden Behälters überprüfen. Den gewünschten Papierbehälter mit Hilfe der Pfeiltasten auswählen und **Einstellungen ändern** betätigen, um ausführliche Behälterinformationen anzuzeigen (s. Beispiel für Behälter 2, 3 und 4 in Abb. 8).



**HINWEIS:**

- Von Behälter 1 kann keine Pappe zugeführt werden. Die einzige verfügbare Option ist "Normal".
- Die automatische Behälterumschaltung, die über die automatische Formaterkennung ("Auto") gewählt wird, muß deaktiviert werden, um die Papierart Pappe für die Behälter 2, 3 und 4 wählen zu können.



**Abb. 8: Behälterinformationen (Beispiel)**

3

- 4** Die Schaltfläche für das eingelegte Material wählen.
- 5** **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Papierart" erscheint.
- 6** Ggf. Schritte 3 bis 5 für weitere Papierbehälter wiederholen.
- 7** **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Behälterverwaltung" wird angezeigt.
- 8** **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Optionen" wird angezeigt.

## Automatische Behältereinrichtung

Bei Betätigen der Schaltfläche **Automatische Behältereinrichtung** im Bildschirm “Behälterverwaltung” wird der Bildschirm “Automatische Behältereinrichtung” angezeigt.

Auf diesem Bildschirm kann die automatische Behälterumschaltung für die Behälter 1, 2, 3 und 4 aktiviert werden.

Bei Wahl von Automatische Behälterumschaltung schaltet der Kopierer/Drucker während eines Kopier-/Druckvorgangs automatisch auf einen anderen Behälter um, wenn der gewählte Behälter leer ist.



**HINWEIS:** Bei Wahl von Automatische Behälterumschaltung sicherstellen, daß mindestens zwei Behälter für das gleiche Papierformat und die gleiche Einzugsausrichtung (Schmalseiten- oder Längsseitenzufuhr) konfiguriert sind.

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm “Hilfsprogramme” Behälterverwaltung wählen. Der Bildschirm **Behälterverwaltung** wird angezeigt (s. Abb. 9).



Abb. 9: Behälterverwaltung

- 2 **Automatische Behältereinrichtung** betätigen. Der Bildschirm “Automatische Behältereinrichtung” erscheint (s. Abb. 10).

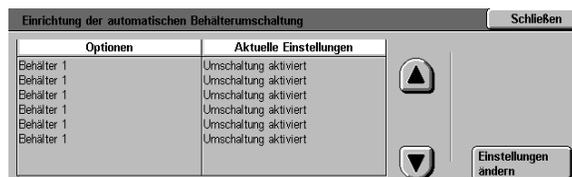


Abb. 10: Automatische Behältereinrichtung

- 3 Die aktuellen Behältereinstellungen und die Option "Automatische Behälterumschaltung" überprüfen
- 4 Mit Hilfe der Pfeiltasten den gewünschten Papierbehälter auswählen und **Einstellungen ändern** wählen, um ausführliche Behälterinformationen anzuzeigen (s. Abb. 11).

Die automatische Formaterkennung **aktivieren** oder **deaktivieren**.

- 5 **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Automatische Behältereinrichtung" erscheint.

Ggf. Schritte 3 und 4 für weitere Papierbehälter wiederholen.

- 6 Mit Hilfe der Pfeiltasten wird die automatische Behälterumschaltung aktiviert und deaktiviert. **Einstellungen ändern** betätigen, um den Bildschirm "Automatische Behälterumschaltung" anzuzeigen (s. Abb. 12).

**Umschaltung aktiviert**, **Umschaltung - nur bei "Papiervorrat: Auto"** oder **Umschaltung deaktiviert** wählen.

- 7 **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Automatische Behältereinrichtung" erscheint.

- 8 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Behälterverwaltung" erscheint.

- 9 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.



Abb. 11: Behälterinformationen (Beispiel)

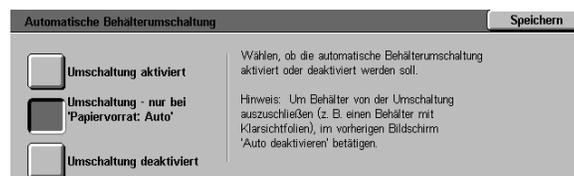
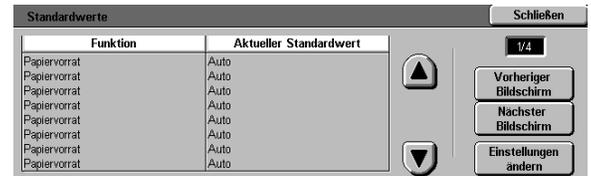


Abb. 12: Automatische Behälterumschaltung

## Standardwerte

Über die Option "Standardwerte" können die Standardwerte folgender Funktionen geändert werden: Papiervorrat, Verkleinern/Vergrößern, Vorlagenart, Bildqualität, Randverschiebung, Ränder löschen, Vorlagenausrichtung, 2-seitiges Kopieren/Drucken, Mehrfachnutzen und Bildschirm-Layout. Abb. 13 zeigt den Einstiegsbildschirm für die Standardwerte.

Die einzelnen Verfahren laufen sehr ähnlich ab. Im folgenden wird daher zunächst das allgemeine Verfahren geschildert. Anschließend werden die für die einzelnen Funktionen geltenden Abweichungen beschrieben.



**Abb. 13: Standardwerte  
(Bildschirm 1 von 4)**

## Allgemeines Verfahren zum Festlegen von Standardwerten

1 2 3...

**1** Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Standardwerte** betätigen. Der Bildschirm "Standardwerte" wird angezeigt (s. Abb. 14).

**2** Die aktuellen Standardwerte überprüfen.

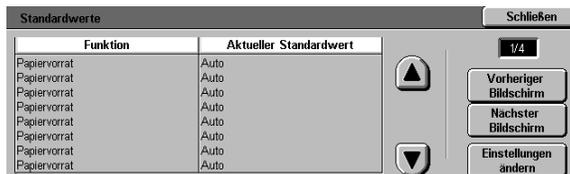


Abb. 14: Standardwerte

**WICHTIG:** Die Standardwerte befinden sich in mehreren Bildschirmen. Die Zahlen im Feld oben rechts im Bildschirm geben den aktuellen Bildschirm und die Gesamtanzahl an Bildschirmen an. "1/4" bedeutet z. B., daß der erste von insgesamt vier Bildschirmen angezeigt wird.

Um die anderen Bildschirme einzusehen, **Nächster Bildschirm** oder **Vorheriger Bildschirm** betätigen.

**3** Mit Hilfe der Pfeiltasten die Funktion auswählen, deren Standardwert geändert werden soll.

**Einstellungen ändern** betätigen. Ein Bildschirm mit ausführlichen Informationen erscheint.

**4** Die Schaltfläche für die Funktion betätigen, deren Standardwert eingerichtet werden soll.

**5** **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Standardwerte" erscheint.

**6** Ggf. eine weitere Funktion wählen und deren Standardwert ändern (s. Schritte 2 bis 5).

**7** **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.

3

## Papiervorrat

Über diese Funktion wird der Standardbehälter festgelegt. Bei Wahl von **Auto** (s. Abb. 15) wird das Vorlagenformat vom Gerät automatisch bestimmt und der entsprechende Behälter gewählt.

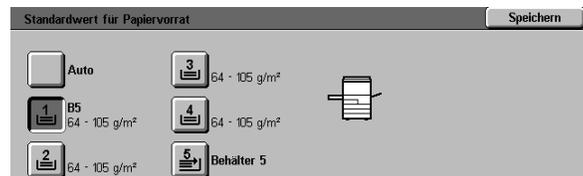


Abb. 15: Auto

## Verkleinern/Vergrößern

Über diese Funktion wird der Standardwert für Verkleinern/Vergrößern festgelegt. Bei Wahl von **Auto%** wird der Verkleinerungs-/Vergrößerungswert anhand des Vorlagenformats vom Gerät bestimmt.

Der gewählte Wert wird im Bildschirm für die Verkleinerung/Vergrößerung angezeigt (s. Abb. 16).

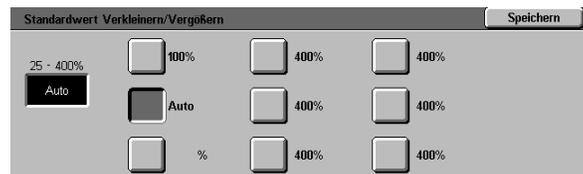


Abb. 16: Verkleinern/Vergrößern

3



**HINWEIS:** Auto% kann nicht mit der automatischen Formaterkennung verwendet werden.

## Vorlagenart

Über diese Funktion wird die Standard-Vorlagenart für Kopier-/Druckvorgänge festgelegt. Aufgrund dieser Wahl nimmt das Gerät automatisch detaillierte Einstellungen vor, um die Ausgabeschärfe zu optimieren. Auswahlmöglichkeiten (s. auch Abb. 17):

- **Foto/Text** — Die meisten Vorlagen enthalten sowohl Text- als auch Fotoelemente.
- **Text** — Die meisten Vorlagen enthalten vorwiegend Textelemente und nur wenig Grafikelemente.
- **Foto** — Die meisten Vorlagen enthalten Halbtonbilder oder Fotos.
- **Grafik/Landkarte** — Die meisten Vorlagen enthalten Strichzeichnungen und erfordern eine detaillierte Wiedergabe.

Bei Wahl einer der ersten drei Optionen empfiehlt es sich, den entsprechenden Bildschirm mit ausführlichen Informationen zu öffnen. Im folgenden werden diese Bildschirme beschrieben.



Abb. 17: Vorlagenart

## Fotoart -Text/Foto

Die Vorlagenart Fotoart - Text/Foto ist für Vorlagen mit Foto-/Bild- und Textelementen zu verwenden (z. B. Zeitschriften mit Text und Bildern).

Die Schärfe und Dichte werden auf Bild-, Diagramm- und Textelemente abgestimmt, um optimale Bildqualität zu erzielen.

Wie in Abb. 18 zu sehen ist, ermöglicht die Wahl dieser Option eine genauere Angabe:

- **Halbtonbild** — Die meisten Vorlagen sind Bilder, die mit einem feinen Raster erstellt wurden, wobei die Helligkeit und Dichte der einzelnen Punkte unterschiedlich ist. Beispiele: Bilder in Zeitungen und Zeitschriften.
- **Foto** — Die meisten Vorlagen sind Fotos oder sehr detaillierte Halbtonbilder.
- **Xerografische Kopie** — Die meisten Vorlagen sind xerografische Kopien.

Die Option "Text/Foto" stimmt Schärfe und Dichte automatisch ab, um optimale Farbqualität für alle Farbkopien zu erzielen.



Abb. 18: Fotoart–Text/Foto

## Fotoart – Foto

Die Option Fotoart - Foto empfiehlt sich für Fotos, Lithographien oder Grafiken, die blasser Farben enthalten.

Vorteile dieser Option:

- Exakteste Farb- und Dichteabstimmung für Volltonvorlagen, die viele verschiedene Dichtegrade aufweisen (von sehr hellen bis sehr dunklen Bildern).
- Optimale Wahl, wenn eine getreue Wiedergabe von heller Hautfarbe, hellen Farben oder grauen Flächen wichtig ist.
- Optimale Wahl für hochwertige Halbtonvorlagen.

Wie in Abb. 19 zu sehen ist, ermöglicht die Wahl dieser Option eine genauere Angabe.

- **Halbtonbild** — Die meisten Vorlagen sind Bilder, die mit einem feinen Raster erstellt wurden, wobei die Helligkeit und Dichte der einzelnen Punkte unterschiedlich ist. Beispiele: Bilder in Zeitungen und Zeitschriften.
- **Foto** — Die meisten Vorlagen sind Fotos oder sehr detaillierte Halbtonbilder.
- **Xerografische Kopie** — Die meisten Vorlagen sind xerografische Kopien.

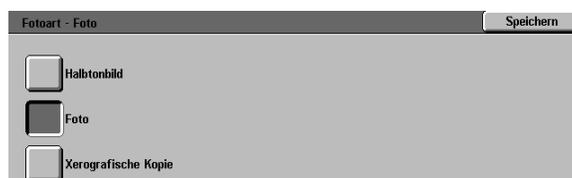


Abb. 19: Fotoart - Foto

## Textart

Diese Option wird für Vorlagen mit aus feinen Linien bestehenden Zeichen verwendet sowie für andere Vorlagen mit starkem Kontrast und kräftigen Farben mit hoher Dichte. Bei Vorlagen mit vorwiegend Textelementen bietet die Option Text die klarste Ausgabe. Bei Wahl von Text wird der Hintergrund abgeschwächt.

Wie in Abb. 20 zu sehen ist, ermöglicht die Wahl dieser Option eine genauere Angabe.

- **Standardtext** — Die meisten Vorlagen bestehen aus Standardtext.
- **Heller Text** — Die meisten Vorlagen sind hell oder enthalten Linien, die unterschiedlich dick und hell sind (Beispiel: Bleistiftzeichnungen).



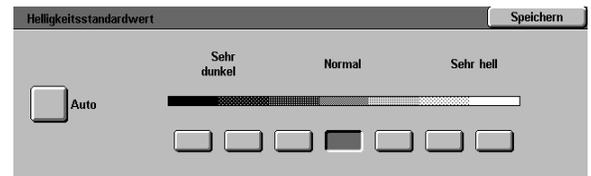
Abb. 20: Textart

## Helligkeit

Über diese Option wird die Helligkeit der Ausgabe eingestellt.

Bei hellen Vorlagen dunklere Einstellungen wählen und bei dunklen Vorlagen helle Einstellungen wählen (s. Abb. 21).

Bei Wahl von "Auto" wird die Helligkeit vom Gerät aufgrund der Vorlage bestimmt.

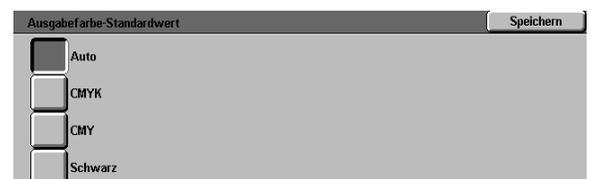


**Abb. 21: Helligkeit**

## Ausgabefarbe

Als Standardwert für diese Option kann Auto, CMYK (Schwarz, Gelb, Cyan und Magenta), CMY (Gelb, Cyan und Magenta) oder Schwarz gewählt werden (s. Abb. 22).

Bei Wahl von "Auto" bestimmt das Gerät die Ausgabefarbe aufgrund der Vorlage.



**Abb. 22: Ausgabefarbe**

## Farbverschiebung

Mit Hilfe dieser Funktion wird die Ausgabefarbe zu Rot oder Blau hin verschoben (s. Abb. 23).

Bei Wahl einer Verschiebung zu Rot (warme Farbe) hin, wird Rot zu Gelb hin verschoben, Grün zu Cyan und Blau zu Magenta hin verschoben. Alle Zwischenfarben der Vorlage werden ebenfalls in die gleiche Richtung verschoben.

Bei Wahl einer Verschiebung zu Blau (kalte Farbe) hin, wird Rot zu Magenta hin verschoben, Blau zu Cyan und Grün zu Gelb hin verschoben.

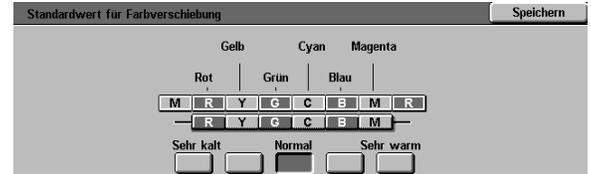


Abb. 23: Farbverschiebung

## Sättigung

Mit dieser Option wird die Farbintensität der Ausgabe eingestellt. Farben mit hoher Sättigung werden auch als "kräftig" und Farben mit niedriger Sättigung als "blaß" bezeichnet.

Die abgebildeten Blumen (s. Abb. 24) illustrieren die Einstellungen. Die linke Blume stellt die blasseste und die rechte die kräftigste Farbe dar. Die mittlere Blume stellt den werkseitigen Standardwert dar. (Bei der Vornahme von Einstellungen verändern sich die Abbildungen nicht.)

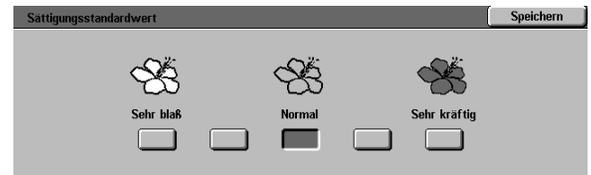


Abb. 24: Sättigung

## Farbanpassung (Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz)

Mit diesen Optionen wird die Standardtonermenge der vier Prozeßfarben (Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz) für hohe, mittlere und niedrige Dichte festgelegt.

Für jeden Dichtegrad und jede Farbe sind sieben Einstellungen verfügbar (s. Abb. 25).

Die einzelnen Dichtegrade und Farben können individuell angepaßt werden.

**WICHTIG:** Die Veränderung der Toner Menge einer Prozeßfarbe wirkt sich auch auf die Mischfarben aus, die diese Farbe enthalten.

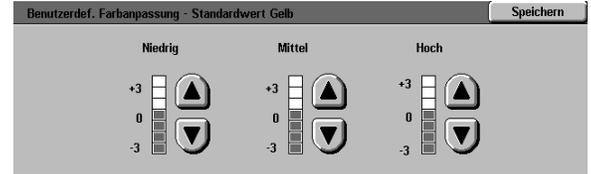


Abb. 25: Farbanpassung (Beispiel)



## Schärfe

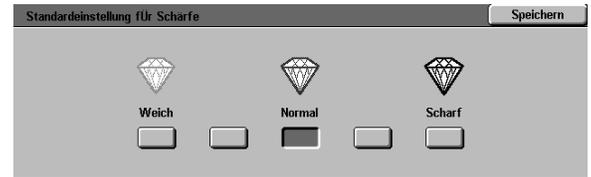
Mit Hilfe der Option "Schärfe" wird eingestellt, wie stark die Ränder von Objekten definiert werden.



**HINWEIS:** Für optimale Schärfe die richtige Vorlagenart im Register "Bildqualität" wählen.

Schärfere Einstellungen (Abb. 26) wählen, wenn die Ränder stärker definiert werden sollen. Dies empfiehlt sich z. B. bei Landkarten, Strichzeichnungen oder Grafiken mit klaren Linien.

Weichere Einstellungen (s. Abb. 26) wählen, um die Ränder weniger stark zu definieren. Dies empfiehlt sich z. B. bei Fotos und groben Punktrastern.



**Abb. 26: Schärfe**

## *Randverschiebung für Vorder- und Rückseite*

Mit dieser Option wird die Standard-Randverschiebung gesteuert. Für Vorder- und Rückseite können verschiedene Standardwerte festgelegt werden.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Keine Verschiebung**

- **Zentriert**

- **Eckverschiebung**

Bei Wahl dieser Option die Eckverschiebungsoption für die entsprechende Seite festlegen.

- **Benutzerdef. Verschiebung**

Bei Wahl dieser Option die benutzerdefinierte Verschiebung für die entsprechende Seite wählen.

## Eckverschiebung

Diese Option verwenden, wenn für die Randverschiebung auf der Vorder- oder Rückseite "Eckverschiebung" gewählt wurde.

Die gewünschte Eckverschiebung wählen (s. Abb. 27). Anschließend **Speichern** betätigen, um zu den Bildschirmen für die Standardwerte zurückzukehren.

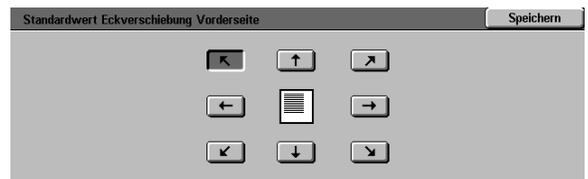


Abb. 27: Eckverschiebung (Beispiel)

## Benutzerdef. Verschiebung

Diese Option (s. Abb. 28) verwenden, wenn für die Randverschiebung auf der Vorder- oder Rückseite "Benutzerdef. Verschiebung" gewählt wurde.

Horizontale Verschiebung: Den **Rechtspfeil** für eine Verschiebung nach rechts oder den **Linkspfeil** für eine Verschiebung nach links betätigen (Bereich: 0-432 mm).

Vertikale Verschiebung: Den **Aufwärtspfeil** für eine Verschiebung nach oben oder den **Abwärtspfeil** für eine Verschiebung nach unten betätigen (Bereich: 0-432 mm).

**Speichern** betätigen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Abb. 28: Benutzerdef. Verschiebung (Beispiel)

## Ränder löschen

Mit Hilfe dieser Funktion wird der Standardwert für "Ränder löschen" festgelegt. Die Funktion dient zum Eliminieren von unerwünschten Markierungen auf den Rändern des Ausgabedokuments.

Es stehen zwei Optionen zur Verfügung (s. Abb. 29):

- Keine Verschiebung — Verwendung der Standardeinstellung von 2 mm.
- Benutzerdef. Verschiebung, um einen Bildschirm mit benutzerdefinierbaren Einstellungen anzuzeigen.

Unter **Oben u. unten** den **Aufwärtspfeil** betätigen, um die zu löschenden Ränder zu vergrößern. Den **Abwärtspfeil** betätigen, um die zu löschenden Ränder zu verkleinern.

Unter **Links u. rechts** den **Aufwärtspfeil** betätigen, um die zu löschenden Ränder zu vergrößern. Den **Abwärtspfeil** betätigen, um die zu löschenden Ränder zu verkleinern.

Bei 2-seitigem Kopieren/Drucken wird die Funktion "Ränder löschen" auf Vorder- und Rückseite angewendet.

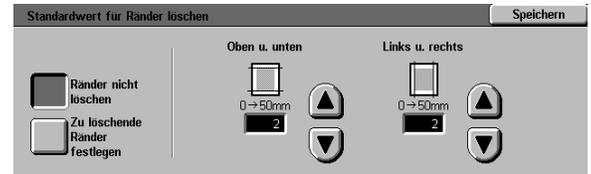


Abb. 29: Ränder löschen

## Vorlagenausrichtung

Mit Hilfe dieser Option wird die Position der Vorlagen auf dem Vorlagenglas festgelegt (s. Abb. 30). Eine Vorlage kann mit dem Schriftbild nach oben oder seitlich ausgerichtet auf das Vorlagenglas gelegt werden.

Die Diagramme auf diesem Bildschirm zeigen das korrekte Positionieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas.



Abb. 30: Vorlagenausrichtung

## Seitenaufdruck

Mit Hilfe dieser Option kann gewählt werden, ob im allgemeinen 1-seitige Vorlagen auf 1-seitigen Kopien oder 1-seitige Vorlagen auf 2-seitigen Kopien erstellt werden (s. Abb. 31).



Abb. 31: Seitenaufdruck

## Wenden

Diese Option ist nützlich, wenn die Standardeinstellung 2-seitige Ausgabe ist. Es kann festgelegt werden, ob die 2-seitigen Kopien auf der Längsseite (wie ein Buch) oder auf der Schmalseite (Kopf-Fuß, wie ein Kalender) gewendet werden sollen (s. Abb. 32).



Abb. 32: Wenden

## Mehrfachnutzen

Die Option "Mehrfachnutzen" (s. Abb. 33) ermöglicht das Kopieren von 2, 4 oder 8 unterschiedlichen Vorlagebildern auf eine Seite. Jedes Bild ist in seinem jeweiligen Bereich zentriert.

Bei Wahl von 2 auf 1 die Option "2 auf 1" (s. u.) verwenden.

Bei Wahl von 4 auf 1 die Option "4 auf 1" wählen (s. u.).

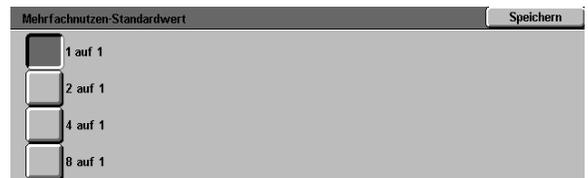


Abb. 33: Mehrfachnutzen

## 2 auf 1

Mit Hilfe dieser Option (s. Abb. 34) wird festgelegt, wie zwei Bilder auf einer Seite positioniert werden:

- Links nach rechts /Oben nach unten
- Rechts nach links / Oben nach unten



Abb. 34: 2 auf 1

## 4/8 auf 1

Mit Hilfe dieser Option (s. Abb. 35) wird die Anordnung von vier oder acht verschiedenen Vorlagebildern auf einer Seite festgelegt:

- Horizontal, von oben links aus
- Horizontal, von oben rechts aus
- Vertikal, von oben links aus
- Vertikal, von oben rechts aus



Abb. 35: 4/8 auf 1

# Geräteeinrichtung

Mit Hilfe dieser Einstellungen werden Kopienlimits festgelegt. Außerdem wird hier die automatische Abschaltung aktiviert oder deaktiviert.



**WICHTIG:** Bei aktivierter automatischer Abschaltung über die Funktion "Timeouts" angeben, nach wieviel Minuten das Gerät automatisch abgeschaltet wird.

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Geräteeinrichtung** wählen. Der Bildschirm "Geräteeinrichtung" erscheint (s. Abb. 36).
- 2 Die aktuellen Einstellungen überprüfen. Zur Änderung einer Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten die gewünschte Option auswählen und **Einstellungen ändern** betätigen. Ein Bildschirm mit ausführlichen Informationen erscheint.



Abb. 36: Geräteeinrichtung

### 3 Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Im Bildschirm “Kopienlimit” (s. Abb. 37) das Kopienlimit (1—999) eingeben. Hierzu die Zifferntasten verwenden.

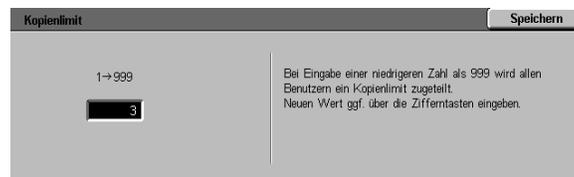


Abb. 37: Kopienlimit

- Im Bildschirm “Automatische Abschaltung” (s. Abb. 38) “Deaktivieren” oder “Aktivieren” betätigen.

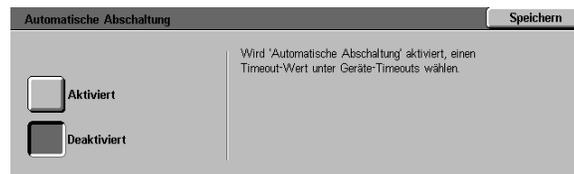


Abb. 38: Automatische Abschaltung

### 4 **Speichern** betätigen. Das Fenster “Geräteeinrichtung” erscheint.

### 5 Ggf. Schritte 2 bis 4 für eine weitere Option wiederholen.

### 6 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm “Hilfsprogramme” erscheint.

# Akustische Signale

Für folgende Vorgänge bzw. Situationen können akustische Signale eingerichtet werden:

- Auswahl
- Konflikt
- Eingabe am Steuerpult
- Gerät bereit
- Auftragsende
- Fehler

Das akustische Signal für die Eingabe über die Zifferntasten kann aktiviert oder deaktiviert werden. Für alle anderen Optionen kann das Signal deaktiviert werden oder leise, normal oder laut eingestellt werden.

1 2 3...

**1** Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Akustische Signale** betätigen. Der Bildschirm "Akustische Signale" erscheint (s. Abb. 39).

**2** Die aktuellen Einstellungen überprüfen. Zur Änderung einer Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten das entsprechende Signal wählen und **Einstellungen ändern** betätigen.

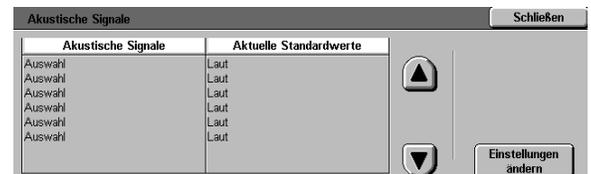


Abb. 39: Akustische Signale

**3** Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Für die Eingabe am Steuerpult (s. Abb. 40) **Ton** oder **Kein Ton** betätigen.



**Abb. 40: Eingabe am Steuerpult**

- Für andere Optionen (s. Abb. 41) **Kein Ton**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** betätigen.



**Abb. 41: Akustische Signale**

**3**

**4** **Speichern** betätigen. Der Bildschirm mit den akustischen Signalen erscheint.

**5** Ggf. Schritte 2 bis 4 wiederholen, um weitere Signale einzustellen.

**6** **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.

## Bildschirm einrichten

Über die Funktion "Bildschirm einrichten" können zwei Papierbehälter und zwei Verkleinerungs-/Vergrößerungswerte bestimmt werden, die auf dem Register "Basiskopieren" angezeigt werden.

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Bildschirm einrichten** betätigen. Der Bildschirm "Bildschirm einrichten" erscheint (s. Abb. 42).



Abb. 42: Bildschirm einrichten

- 2 **Basiskopieren-Festwerte** betätigen. Der Bildschirm "Basiskopieren-Festwerte" erscheint (s. Abb. 43).



Abb. 43: Basiskopieren-Festwerte

- 3 Die aktuellen Einstellungen überprüfen. Um ausführliche Informationen zu den einzelnen Optionen anzuzeigen, die entsprechende Option mit Hilfe der Pfeiltasten auswählen und **Einstellungen ändern** betätigen.

#### 4 Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Wurde ein Papierwahl-Festwert gewählt, im Bildschirm "Papierbehälter-Festwert" das gewünschte Papierbehältersymbol wählen (s. Abb. 44).

Das Gerätediagramm zeigt die Auswahl an.

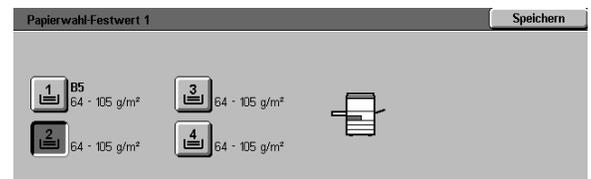


Abb. 44: Papierbehälter-Festwert

- Wurde ein Festwert für Verkleinern/Vergrößern gewählt, den gewünschten Prozentwert wählen (s. Abb. 45).

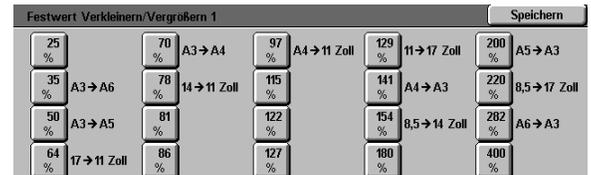


Abb. 45: Festwert Verkleinern/Vergrößern

3

#### 5 **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Basiskopieren-Festwerte" erscheint.

#### 6 Ggf. Schritte 3 bis 5 für weitere Optionen durchführen.

#### 7 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Bildschirm einrichten" erscheint.

#### 8 **Schließen** betätigen. Das Fenster "Hilfsprogramme" erscheint.

## System-Bildqualität

Diese Funktion dient zur Steuerung einer Reihe von Bildqualitätsoptionen.

Über den Bildschirm "Bildererkennung" können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- **Text/Foto-Erkennung** für die Einstellung des Trennungsgrads von Text und Foto.
- **Auto-Farberkennung** für Einstellung des Trennungsgrads von Schwarzweiß- und Farbelementen.
- **Text/Foto-Anpassung** für das Erhöhen oder Senken der Dichte, um Text- oder Fotoeinstellungen zu optimieren.
- **Rasteranpassung** für das Anwenden der Einstellungen im Kopier- und Druckmodus, nur im Kopiermodus oder das Deaktivieren dieser Option.

Der Bildschirm "Automatische Rasteranpassung" bietet Zugriff auf folgende Funktionen:

- **Halbtonraster** - Angabe der zu verwendenden Auflösung: Halbtonbilder (Raster mit 200 Linien), Fotos (200 dpi) oder Drucke (150 dpi).
- **Testvorlage drucken** - Erstellung einer Testvorlage und Aktivieren des Anpassungsmodus.
- **Anpassung abgeschlossen** - Druck eines Testdokuments nach Abschluß der Anpassung.

## Bilderkennungs-Einstellungen anpassen

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **System-Bildqualität** betätigen. Der Bildschirm "System-Bildqualität" erscheint (s. Abb. 46).



Abb. 46: System-Bildqualität

3

- 2 **Bilderkennung** betätigen. Der Bildschirm "Bilderkennung" erscheint (s. Abb. 47).
- 3 Die aktuellen Einstellungen überprüfen. Zur Änderung einer Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten die gewünschte Einstellung auswählen und **Einstellungen ändern** betätigen. Ein Bildschirm mit ausführlichen Informationen erscheint.



Abb. 47: Bilderkennung

#### 4 Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Die Schaltfläche für die zutreffende Bildqualitätseinstellung für die Text/Foto-Erkennung betätigen (s. Abb. 48).

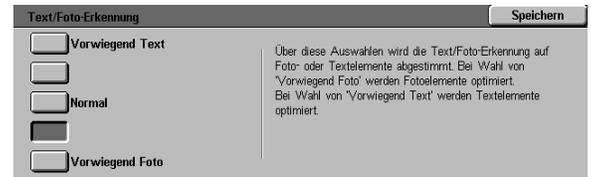


Abb. 48: Text/Foto-Erkennung

- Die Schaltfläche für die zutreffende Bildqualitätseinstellung für die Farberkennung betätigen (s. Abb. 49).

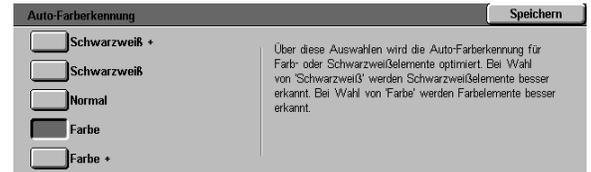


Abb. 49: Farberkennung

- Die Schaltfläche für die entsprechende Anwendung der Rasteranpassung betätigen (s. Abb. 50).

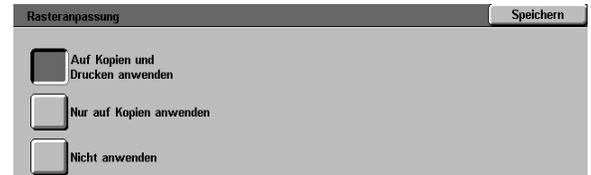


Abb. 50: Rasteranpassung

#### 5 **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Bildererkennung" erscheint.

#### 6 Ggf. Schritte 2 bis 5 wiederholen, um weitere Vorgänge durchzuführen.

#### 7 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "System-Bildqualität" erscheint.

#### 8 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.

## Automatische Rasteranpassung

1 2 3...

- 1 Im Bildschirm "Hilfsprogramme" System-Bildqualität betätigen.
- 2 **Automatische Rasteranpassung** betätigen. Der Bildschirm "Automatische Rasteranpassung" erscheint (s. Abb. 51).

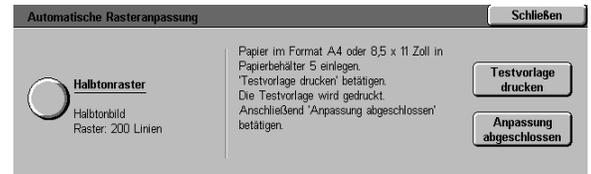


Abb. 51: Automatische Rasteranpassung

3

### 3 Einen der folgenden Schritte durchführen:

- **Halbtonraster** betätigen. Der Bildschirm "Halbtonraster" erscheint (s. Abb. 52).  
Die entsprechende Schaltfläche wählen. **Speichern** wählen. Der Bildschirm "Automatische Rasteranpassung" erscheint.



Abb. 52: Halbtonraster

- **Testvorlage drucken** betätigen, um einen Testdruck mit den gewählten Einstellungen zu erstellen. Den Anweisungen auf dem Touchscreen folgen, um einen Testdruck zu erstellen und die Anpassung zu aktivieren.



**HINWEIS:** Testvorlagen werden von Behälter 5 aus gedruckt.

Nach Abschluß des Anpassungsvorgangs **Anpassung abgeschlossen** betätigen, um einen weiteren Testdruck mit den endgültigen Einstellungen zu erstellen.

### 4 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "System-Bildqualität" erscheint.

### 5 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.

## Geräte-Timeouts

Über die Funktion "Timeouts" kann festgelegt werden, wie lange sich das Gerät in Bereitschaft befinden soll, bevor folgendes geschieht: Zurücksetzen auf Standardwerte nach Fertigstellung oder teilweisen Fertigstellung des Auftrags, Umschalten in Energiesparbetrieb, Automatische Abschaltung, Verlassen der Systemverwaltung.

1 2 3...

3

- 1 Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Geräte-Timeouts** betätigen. Der Bildschirm "Geräte-Timeouts" erscheint (s. Abb. 53).
- 2 Die aktuellen Einstellungen überprüfen. Zur Änderung einer Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten die gewünschte Option auswählen und **Einstellungen ändern** betätigen. Der Bildschirm mit ausführlichen Informationen erscheint.



Abb. 53: Geräte-Timeouts

### 3 Einen der folgenden Schritte durchführen:

- Mit Hilfe der **Pfeiltasten** (s. Abb. 54) die gewünschte Zeitspanne für Zurücksetzen auf Standardwerte, Umschalten in Energiesparbetrieb, Automatische Abschaltung oder Verlassen der Systemverwaltung verlängern oder verkürzen. Dabei die angegebenen Mindest- und Maximalwerte beachten.
- Zur Deaktivierung der Timeouts **Timeout deaktiviert** betätigen.



**HINWEIS:** Die Deaktivierungsoption ist nicht im Bildschirm für das "Timeout Reduzierter Betrieb" oder die automatische Abschaltung verfügbar. Wird das Gerät über vier Stunden (Standardeinstellung) nicht benutzt, schaltet es um in den reduzierten Betrieb.

Zur erneuten Aktivierung einer Option über die Aufwärtspfeiltaste eine Zeitspanne eingeben.

### 4 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Geräte-Timeouts" erscheint.

### 5 Ggf. Schritte 2 bis 4 für andere Timeout-Einstellungen wiederholen.

### 6 **Schließen** betätigen. Das Fenster "Hilfsprogramme" erscheint.

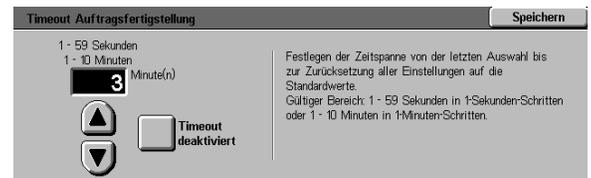


Abb. 54: Timeout (Beispiel)

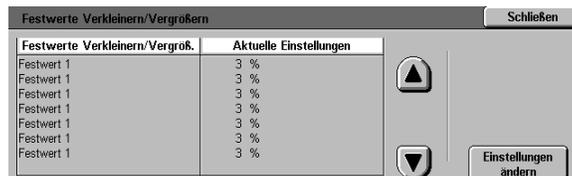
## Festwerte Verkleinern/Vergrößern

Im Bildschirm “Festwerte Verkleinern/Vergrößern” können sechs standardmäßige Prozentwerte für die Verkleinerung/Vergrößerung gewählt werden.

1 2 3...

**1** Im Bildschirm “Hilfsprogramme” **Standardwerte Verkleinern/Vergrößern** betätigen. Der Bildschirm “Festwerte Verkleinern/Vergrößern” erscheint (s. Abb. 55).

**2** Die aktuellen Einstellungen überprüfen. Zur Änderung einer Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten die gewünschte Option auswählen und **Einstellungen ändern** betätigen, um den Bildschirm “Festwerte Verkleinern/Vergrößern” anzuzeigen.



**Abb. 55: Festwerte Verkleinern/Vergrößern**

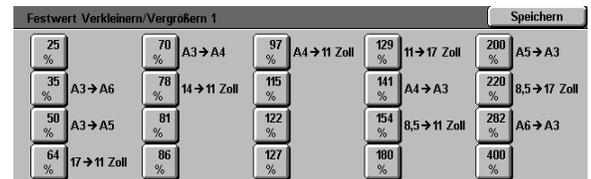
3

**3** Die Schaltfläche für den gewünschten Verkleinerungs-/Vergrößerungswert betätigen (s. Abb. 56).

**4** **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Festwerte Verkleinern/Vergrößern" erscheint.

**5** Ggf. Schritte 2-4 für weitere Verkleinerungs-/Vergrößerungswerte wiederholen.

**6** **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.



**Abb. 56: Festwerte (Beispiel)**

## Hilfsprogramm-Paßwort ändern

Paßwörter dienen zum Verhindern unbefugten Zugriffs auf die Systemverwaltung. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, nicht das vorgegebene Paßwort (11111) verwenden und das Paßwort regelmäßig (z. B. vierteljährlich) ändern.



**WICHTIG:** Als Paßwort keine bekannten Angaben, wie Geburtsdatum und Telefonnummern, einfache Kombinationen oder eine fünfmalige Wiederholung der gleichen Zahl, wählen.

1 2 3...

3

- 1 Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Hilfsprogramm-Paßwort** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramm-Paßwort" erscheint (s. Abb. 57).
- 2 Über die Zifferntasten einen Wert in das Feld "Neues Paßwort" eingeben. Die **Eingabetaste** betätigen.
- 3 Denselben Wert in das Feld "Neues Paßwort bestätigen" eingeben. Die **Eingabetaste** betätigen.



**HINWEIS:** Unterläuft ein Fehler bei der Eingabe, die **Löschtaste** betätigen, den Wert erneut eingeben und die **Eingabetaste** betätigen.

- 4 **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.

Abb. 57: Hilfsprogramm-Paßwort ändern

# Vorlagenformat-Festwerte

Im Bildschirm "Vorlagenformat-Festwerte" können elf Formate festgelegt werden, die als Standard-Festwerte im Bildschirm "Vorlagenformat" erscheinen.

1 2 3...

**1** Im Bildschirm "Hilfsprogramme" **Vorlagenformat-Festwerte** betätigen. Der Bildschirm "Vorlagenformat-Festwerte" erscheint (s. Abb. 58).

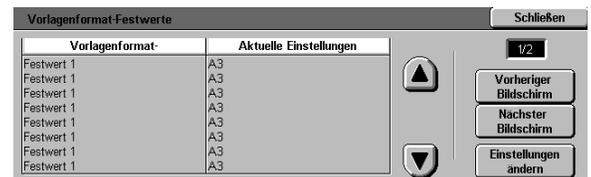
**2** Die aktuellen Einstellungen für jede Option überprüfen.



**HINWEIS:** Es gibt zwei Bildschirme für Vorlagenformat-Festwerte. Die Einstellungen in beiden Bildschirmen überprüfen.

Um zusätzliche Vorlagenformat-Festwerte anzuzeigen, **Nächster Bildschirm** oder **Vorheriger Bildschirm** betätigen.

Um eine Einstellung zu ändern, die gewünschte Option mit Hilfe der Pfeiltasten auswählen und **Einstellungen ändern** betätigen, um ausführliche Informationen anzuzeigen.



**Abb. 58: Vorlagenformat-Festwerte (Bildschirm 1)**

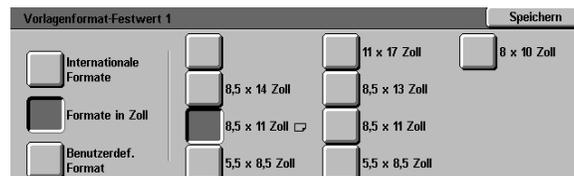
3

- 3** Einen der folgenden Schritte durchführen:
- **Internationale Formate** betätigen und ein Format wählen
  - **Formate in Zoll** betätigen und ein Format wählen (s. Abb. 59)
  - **Benutzerdef. Format** betätigen und mit Hilfe der Pfeiltasten den X- und Y-Wert für ein benutzerdefiniertes Standardformat festlegen.

**4** **Speichern** betätigen. Der Bildschirm "Vorlagenformat-Festwerte" erscheint.

**5** Ggf. Schritte 2 bis 4 für weitere Vorlagenformate wiederholen.

**6** **Schließen** betätigen. Der Bildschirm "Hilfsprogramme" erscheint.



**Abb. 59: Vorlagenformat-Festwert bei Wahl von Formaten in Zoll**

# 4. Wartung

## Überblick

Einige Bereiche des Kopierers/Druckers müssen regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

In diesem Kapitel werden die Bereiche des Kopierers/Druckers aufgeführt, die vom Kunden zu warten sind. Außerdem werden Wartungsanleitungen gegeben.

Bei Problemen, die nicht von der Bedienungskraft gelöst werden können, ist der Xerox Kundendienst zu verständigen. In diesem Fall den Abschnitt "Kundendienst anfordern" in diesem Kapitel lesen.

Am Ende des Kapitels wird beschrieben, wie Verbrauchsmaterialien für dieses Gerät zu bestellen sind. Darüber hinaus werden alle Verbrauchsmaterialien aufgeführt.

## Touchscreen reinigen

Den Touchscreen täglich vor der Aufwärmphase reinigen. Staub und Fingerabdrücke entfernen.

1 2 3...

Zur Reinigung des Touchscreens ein sauberes fusselfreies Tuch verwenden.



**ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Touchscreens zu vermeiden, kein Reinigungsmittel oder Wasser auf dem Touchscreen oder dem Steuerpult anwenden (s. Abb. 1).



**Abb. 1: Touchscreen reinigen**

## Vorlagenglas reinigen

Das Vorlagenglas ist sauber zu halten, um eine gute Kopienqualität zu erzeugen.

Das Vorlagenglas ist zu Beginn des Arbeitstags und ggf. öfter zu reinigen.

1 2 3...

- 1 Ein sauberes fusselfreies Tuch (Abb. 2) leicht mit Xerox Linsen- und Spiegelreiniger oder einem nicht scheuernden Glasreiniger anfeuchten.



**ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, das Reinigungsmittel nicht direkt auf das Vorlagenglas sprühen.



Abb. 2: Fusselfreies Tuch anfeuchten

- 2 Das Vorlagenglas der Länge nach abwischen (s. Abb. 3). Dabei das Glas nicht mit den Fingern berühren.
- 3 Das Vorlagenglas mit einem sauberen, trockenen fusselfreien Tuch abtrocknen.
- 4 Diese Schritte ggf. wiederholen, bis das Vorlagenglas keine Flecken oder Streifen aufweist.

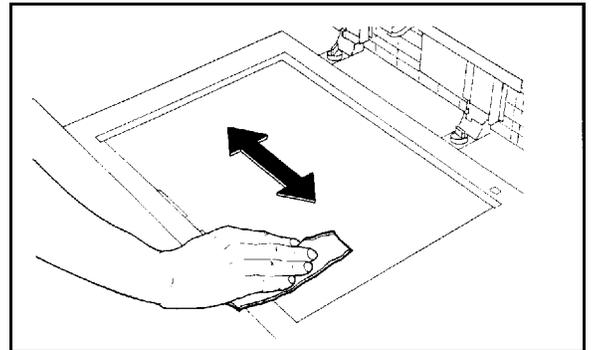


Abb. 3: Vorlagenglas reinigen

## Vorlagenglasabdeckung reinigen

1 2 3...

- 1 Vorlagenglasabdeckung anheben.
- 2 Ein sauberes fusselfreies Tuch leicht mit Xerox Allzweckreiniger anfeuchten.
- 3 Die Unterseite der Vorlagenglasabdeckung abwischen, bis sie sauber und trocken ist (s. Abb. 4).

Gelangt Reiniger auf das Vorlagenglas, das Verfahren zur Reinigung des Vorlagenglases durchführen.

- 4 Die Vorlagenglasabdeckung schließen.

**WICHTIG:** Regelmäßig überprüfen, ob sich Fremdmaterialien auf der Vorlagenglasabdeckung befinden. Die Vorlagenglasabdeckung muß stets sauber gehalten werden, da Fremdmaterialien auf dem Vorlagenkissen dazu führen können, daß Format oder Position der Vorlage nicht richtig erkannt und die Kopienqualität beeinträchtigt wird.

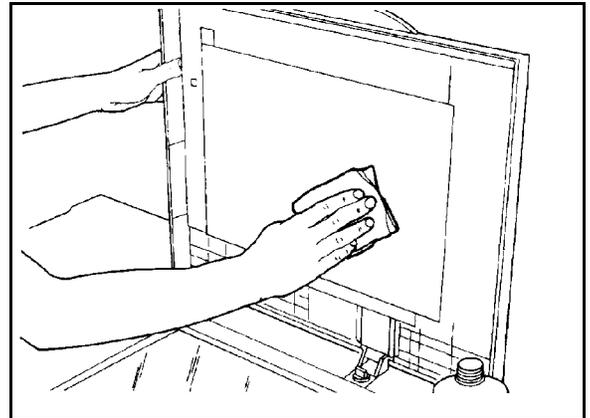


Abb. 4: Vorlagenglasabdeckung reinigen

## Editierpult reinigen

Ist das vorliegende Gerät mit einem Editierpult ausgestattet, das Editierpult bei Bedarf reinigen.

1 2 3...

- 1 Ein sauberes und trockenes fusselfreies Tuch leicht mit Xerox Linsen- und Spiegelreiniger anfeuchten.
- 2 Die durchsichtige Plastikabdeckung anheben und die Oberfläche des Editierfelds abwischen, bis sie sauber und trocken ist (s. Abb. 5).



**ACHTUNG:** Die Plastikabdeckung nicht zerknittern oder falten, da es andernfalls zu bleibenden Materialschäden kommen kann.

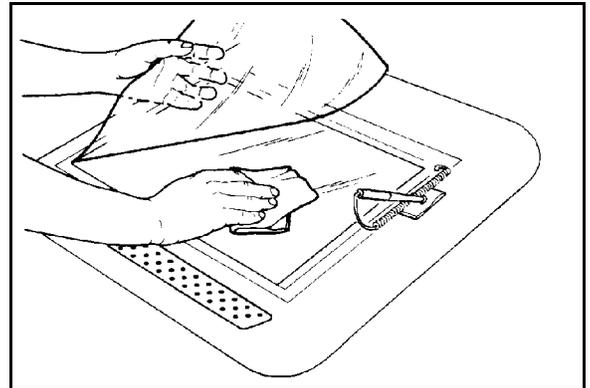


Abb. 5: Editierpult reinigen

- 3 Die Plastikabdeckung absenken.
- 4 Die Oberfläche der Plastikabdeckung abwischen, bis sie sauber und trocken ist (s. Abb. 6).

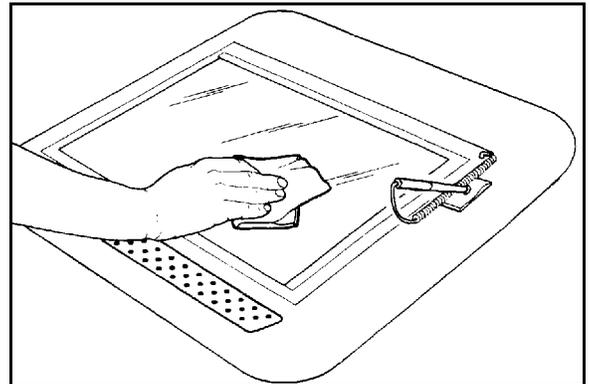


Abb. 6: Oberfläche der Plastikabdeckung reinigen

# Verbrauchsmaterial austauschen

## Tonerpatrone austauschen

Erscheint ein Hinweis, daß die Tonerpatrone ausgetauscht werden muß (s. Abb. 7), den hier aufgeführten Anweisungen sowie den Hinweisen folgen, die auf den Etiketten auf der Tonerpatrone und dem Gerät gegeben werden.



**ACHTUNG:** Um das Verschütten von Toner zu vermeiden, die Tonerpatrone nur dann austauschen, wenn eine Meldung darauf hinweist.

1 2 3...

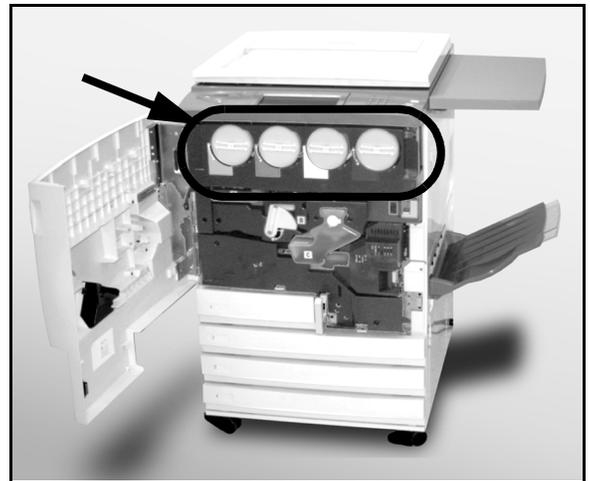
**1** Die vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers öffnen. Die Tonerpatronen sind zu sehen (s. Abb. 8). Von links nach rechts sind die Tonerfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

**2** Den Boden unterhalb der Tonerpatrone mit einigen Blättern Papier abdecken, um ggf. Toner aufzufangen.

4

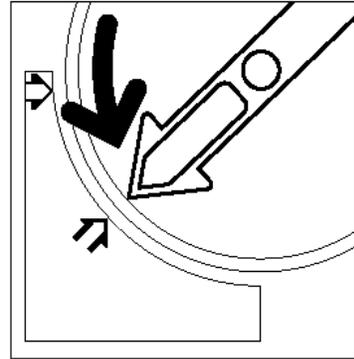


**Abb. 7: Aufforderung zum Austausch der Tonerpatrone**



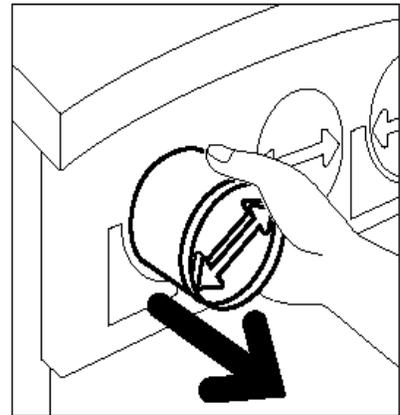
**Abb. 8: Tonerpatronen**

- 3** Die leere Patrone gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der große Punkt auf der Patrone an dem kleinen Punkt auf dem Gerät ausgerichtet ist (s. Abb. 9).



**Abb. 9: Tonerpatrone drehen**

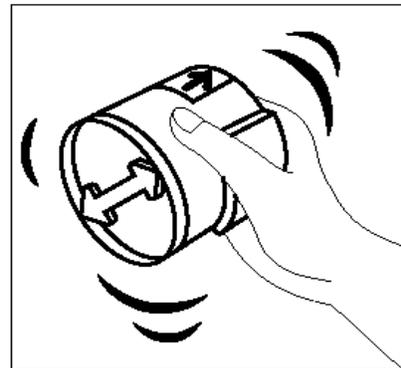
- 4** Die Patrone herausnehmen (s. Abb. 10). Die Patrone gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.



**Abb. 10: Tonerpatrone herausnehmen**

- 5** Die neue Patrone aus der Verpackung nehmen.

- 6** Die Patrone horizontal schütteln (s. Abb. 11).



**Abb. 11: Patrone schütteln**

- 7 Den Pfeil auf der Patrone an dem Pfeil oben an der Öffnung ausrichten und die Patrone in das Gerät hineinschieben (s. Abb. 12).

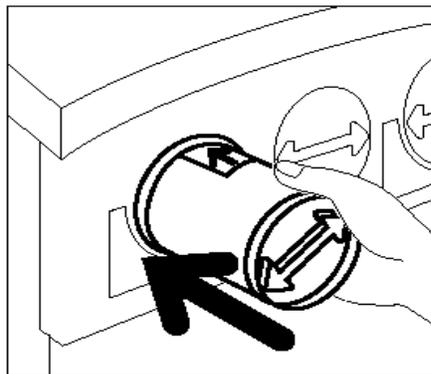


Abb. 12: Pfeil auf Patrone ausrichten und Patrone hineinschieben

- 8 Die Patrone im Uhrzeigersinn drehen, bis der Punkt auf der Patrone am Punkt auf dem Gerät ausgerichtet ist und die Pfeile auf der Patrone horizontal ausgerichtet sind (s. Abb. 13).

- 9 Vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers schließen.

- 10 Die Blätter am Boden unter der Tonerpatrone entfernen und gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.

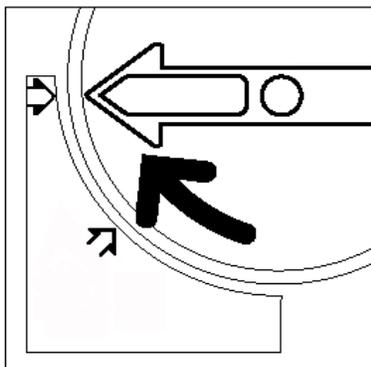


Abb. 13: Patrone drehen

4

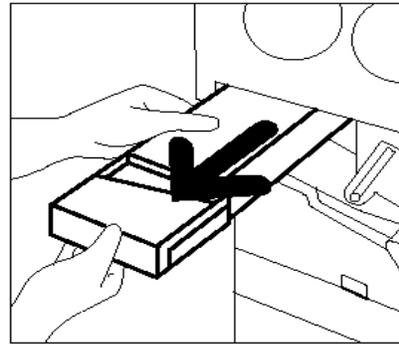


**ACHTUNG:** Niemals warmes oder heißes Wasser oder Reinigungsmittel verwenden, um Toner von Haut oder Kleidung zu entfernen. Dies erschwert das Entfernen des Toners. Gelangt Toner auf die Haut oder Kleidung, diesen mit einer Bürste entfernen, wegpusten oder mit kaltem Wasser und milder Seife abwaschen.

**ACHTUNG:** Sind mehrere Tonerpatronen auszutauschen, sicherstellen, daß die neuen Patronen in die richtige Öffnung für die jeweilige Farbe geschoben werden.

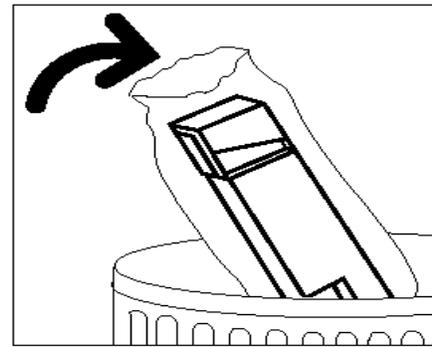


- 4** Den Tonersammelbehälter mit der rechten Hand anfassen (s. Abb. 16) und herausnehmen.



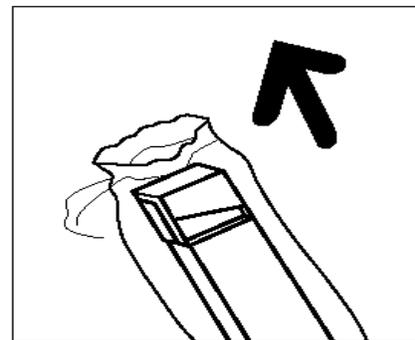
**Abb. 16: Gebrauchten Tonersammelbehälter herausnehmen**

- 5** Den gebrauchten Tonersammelbehälter in eine Plastiktüte geben (s. Abb. 17) und gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.



**Abb. 17: Gebrauchten Tonersammelbehälter entsorgen**

- 6** Neuen Tonersammelbehälter aus der Verpackung nehmen (s. Abb. 18).

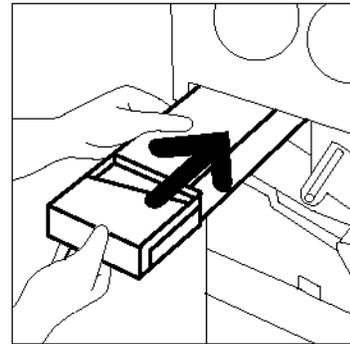


**Abb. 18: Neuen Behälter aus Verpackung nehmen**

- 7 Den neuen Tonerabfallbehälter an dem Pfeil auf dem Gerät ausrichten und in das Gerät hineinschieben (s. Abb. 19).
- 8 Vordere Abdeckung des Geräts schließen.
- 9 Die Blätter vom Boden unterhalb des Tonersammelbehälters entfernen und die Blätter gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.



**ACHTUNG:** Niemals warmes oder heißes Wasser oder Reinigungsmittel verwenden, um Toner von Haut oder Kleidung zu entfernen. Dies erschwert das Entfernen des Toners. Gelangt Toner auf die Haut oder Kleidung, diesen mit einer Bürste entfernen, wegpusten oder mit kaltem Wasser und milder Seife abwaschen.



**Abb. 19: Neuen Behälter einsetzen**

## Entwicklersammelbehälter austauschen

Erscheint eine Meldung, die zum Austauschen des Entwicklersammelbehälters auffordert, den hier aufgeführten Anweisungen sowie den Hinweisen auf den Etiketten folgen, die sich auf der Entwicklersammelbehälter-Verpackung und dem Gerät befinden.

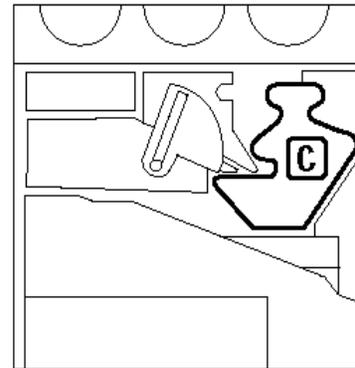


**ACHTUNG:** Um das Verschütten von Entwickler zu vermeiden, den Entwicklersammelbehälter nur austauschen, wenn eine Meldung dazu auffordert.

1 2 3...

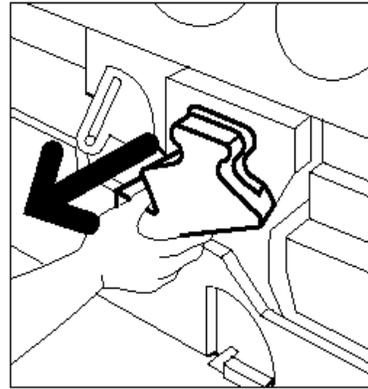
- 1 Die vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers öffnen.
- 2 Den Boden unterhalb des Entwicklersammelbehälters mit einigen Blättern Papier abdecken, um ggf. Toner aufzufangen.
- 3 Der Entwicklersammelbehälter ist sichtbar (Bereich C in Abb. 20).

4



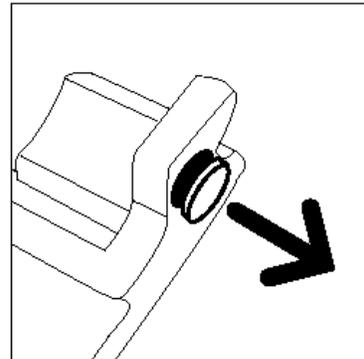
**Abb. 20: Gebrauchter  
Entwicklersammelbehälter**

- 4** Den Entwicklersammelbehälter mit der rechten Hand anfassen und herausnehmen (s. Abb. 21).



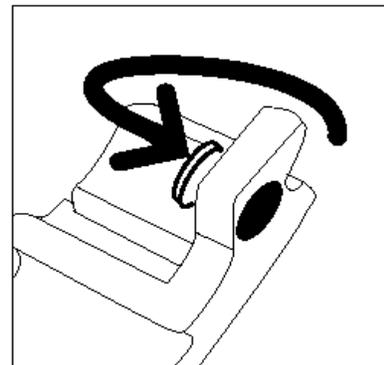
**Abb. 21: Gebrauchten Entwicklersammelbehälter entfernen**

- 5** Die goldene Kappe von der Vorderseite des alten Behälters entfernen (s. Abb. 22).



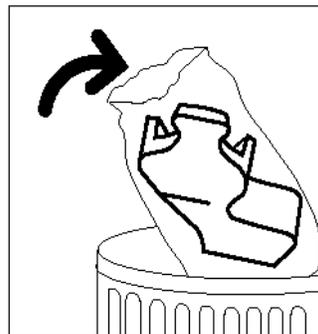
**Abb. 22: Kappe entfernen**

- 6** Die goldene Kappe auf die Öffnung auf der anderen Seite des Behälter setzen (s. Abb. 23), um das Verschütten von Entwickler zu vermeiden.



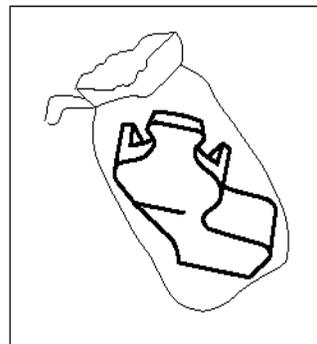
**Abb. 23: Kappe auf Öffnung setzen**

- 7** Den alten Entwicklerabfallbehälter in eine Plastiktüte geben (s. Abb. 24) und gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.



**Abb. 24: Gebrauchten  
Entwicklersammelbehälter entsorgen**

- 8** Den neuen Entwicklersammelbehälter aus der Verpackung nehmen (s. Abb. 25).

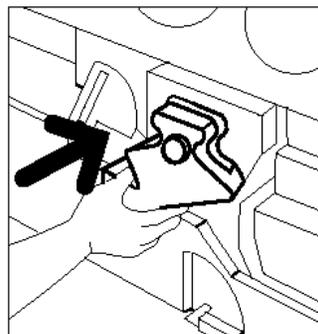


**Abb. 25: Neuen Behälter  
aus Verpackung nehmen**

- 9** Den neuen Entwicklersammelbehälter an dem Pfeil auf dem Gerät ausrichten und in das Gerät hineinschieben (s. Abb. 26).

- 10** Vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers schließen.

- 11** Die Blätter auf dem Boden unterhalb des Entwicklersammelbehälters entfernen und gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.



**Abb. 26: Neuen Behälter  
einsetzen**

## CopyBox austauschen

Erscheint eine Meldung, die zum Austauschen der CopyBox auffordert (Abb. 27), den hier aufgeführten Anweisungen sowie den Hinweisen folgen, die auf den Etiketten auf der CopyBox und dem Gerät gegeben werden.



**ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der neuen CopyBox zu vermeiden, die CopyBox nur austauschen, wenn eine Meldung dazu auffordert.

**ACHTUNG:** Den Entwicklerabfallbehälter nicht herausnehmen, wenn die CopyBox herausgenommen wurde, da dies zur Beschädigung der CopyBox führen kann.



**Abb. 27: Aufforderung zum Austausch der CopyBox**

- 1 Die vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers öffnen.
- 2 Den goldenen Entriegelungshebel der CopyBox (Bereich B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen (s. Abb. 28 und Abb. 29).



**HINWEIS:** Das in Abb. 28 auf der Entriegelung sichtbare "B" befindet sich tatsächlich auf der CopyBox.

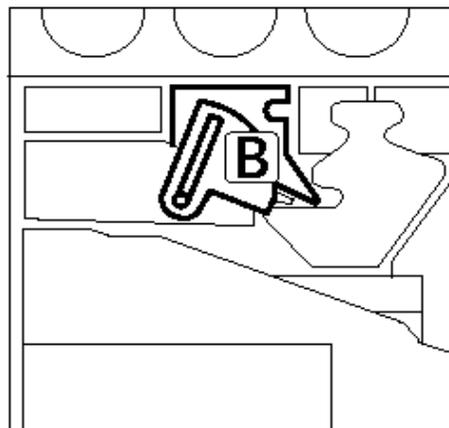


Abb. 28: Goldener Entriegelungshebel (B)

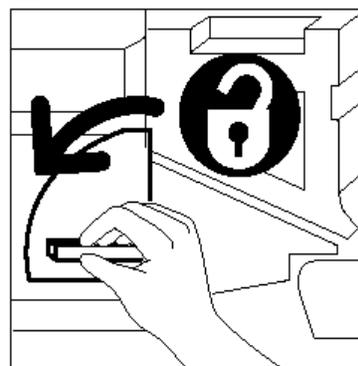
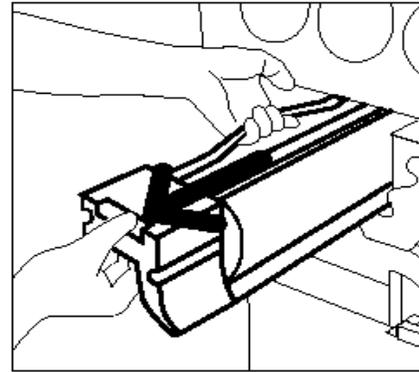


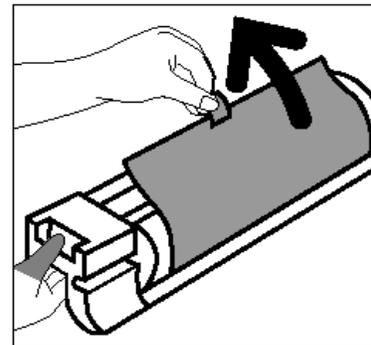
Abb. 29: CopyBox lösen

- 3** Den goldenen Entriegelungshebel der CopyBox mit der rechten Hand anfassen und nach oben drücken, um den Hebel zu entriegeln (s. Abb. 30). Die CopyBox langsam herausziehen, bis der Riemen oben an der CopyBox sichtbar wird.
- 4** Den Riemen mit der linken Hand anfassen und die CopyBox ganz herausnehmen (s. Abb. 30).



**Abb. 30: Riemen anfassen und CopyBox herausziehen**

- 5** Die neue CopyBox aus der Verpackung nehmen.
- 6** Die Lasche des Schutzblatts anfassen und das Blatt langsam gegen den Uhrzeigersinn aus der CopyBox herausziehen (s. Abb. 31).

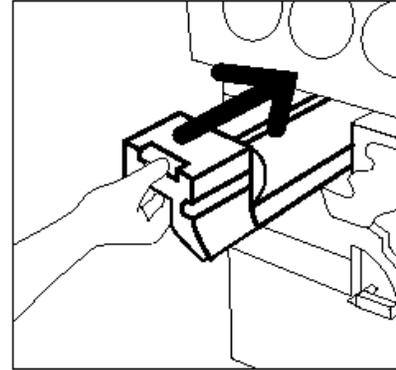


**Abb. 31: Schutzblatt von CopyBox entfernen**



**ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der neuen CopyBox zu vermeiden, vor dem Einsetzen sicherstellen, daß die CopyBox richtig ausgerichtet ist.

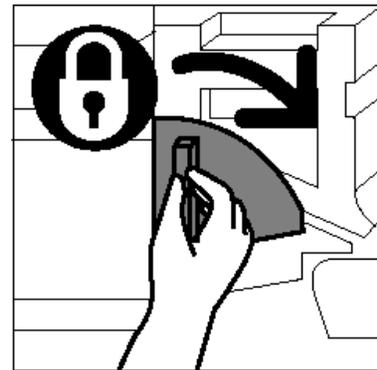
**7** Die neue CopyBox an dem Pfeil auf dem Gerät ausrichten und in den Kopierer/Drucker hineinschieben (s. Abb. 32).



**Abb. 32: Neue CopyBox einsetzen**

**8** Die neue CopyBox mit Druck hineinschieben, bis der goldene Hebel einrastet.

**9** Den goldenen Hebel der CopyBox im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet (s. Abb. 33).



**Abb. 33: CopyBox einrasten**

**10** Vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers schließen.

**11** Die gebrauchte CopyBox in den Karton der neuen CopyBox geben und gemäß der Anleitung auf dem Karton an Xerox senden.

## Fixierölbehälter austauschen

Erscheint eine Meldung, die zum Austauschen des Fixieröls auffordert, den hier aufgeführten Anweisungen sowie den Hinweisen auf den Etiketten folgen, die sich im Fixierölbereich (s. Abb. 34) und auf dem Gerät befinden.



**VORSICHT:** Die Fixieranlage kann sehr heiß sein. Um Verletzungen zu vermeiden, nur die im folgenden Verfahren beschriebenen Komponenten anfassen.



**VORSICHT:** Fixieröl kann glatt sein. Wird Fixieröl auf den Boden verschüttet, den betroffenen Bereich gründlich säubern.



**ACHTUNG:** Den Fixierölbehälter nicht auf den Kopierer/Drucker stellen. Gelangt Fixieröl auf das Gerät, die betroffene Fläche gründlich säubern.



**VORSICHT:** Fixieröl kann eine Reizung der Augen verursachen. Nach Handhabung des Fixierölbehälters die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

1 2 3...

- 1 Vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers öffnen.
- 2 Den Boden mit einigen Blättern Papier abdecken, um ggf. Fixieröl aufzufangen.
- 3 Den grünen Griff im Uhrzeigersinn drehen, bis er nach unten zeigt.

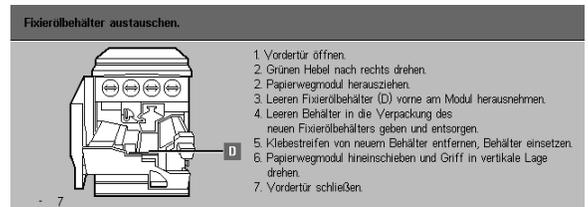
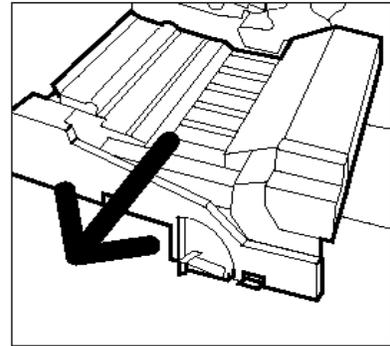


Abb. 34: Aufforderung zum Austausch des Fixierölbehälters

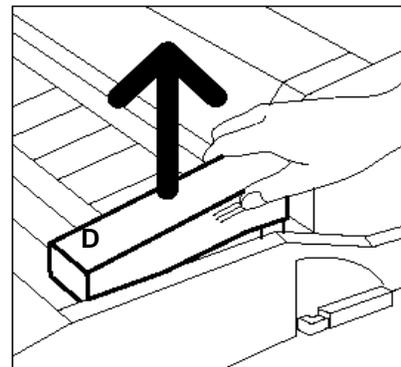
- 4** Das Papierwegmodul herausziehen, bis es vollständig offen liegt (s. Abb. 35).



**Abb. 35: Papierwegmodul herausziehen**

- 5** Der Fixierölbehälter befindet sich vorne im Papierwegmodul (Bereich D).

- 6** Den Fixierölbehälter waagrecht hochheben (s. Abb. 36). Den Behälter über dem Fixieranlagenbereich halten, bis überschüssiges Öl abgetropft ist. Beim Entfernen vom Gerät ein Blatt Papier unter die Behälteröffnung halten, um Tropfen aufzufangen

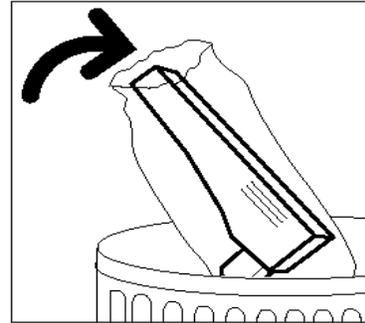


**Abb. 36: Gebrauchten Fixierölbehälter herausnehmen (D)**



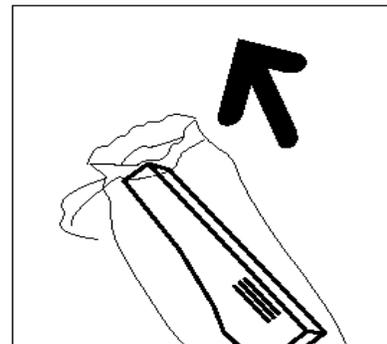
**ACHTUNG:** Den Fixierölbehälter nicht zu nahe ans Gerät stellen. Gelangt Fixieröl auf das Gerät, die betroffene Fläche gründlich reinigen.

- 7 Den alten Behälter in eine Plastiktüte geben (s. Abb. 37) und gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.



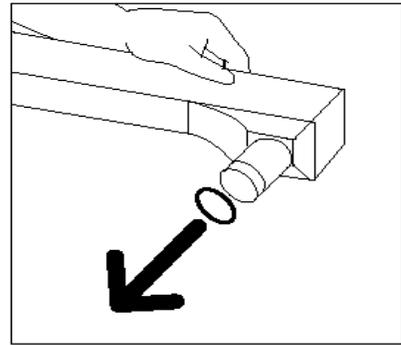
**Abb. 37: Gebrauchten Behälter entsorgen**

- 8 Den neuen Behälter aus der Verpackung nehmen (s. Abb. 38).



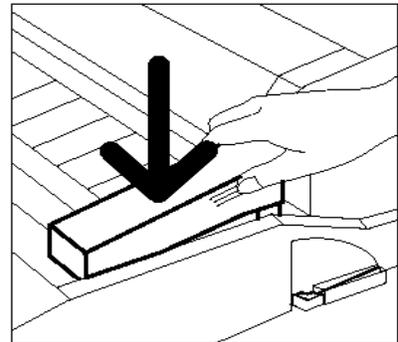
**Abb. 38: Neuen Behälter aus Verpackung nehmen**

- 9** Die Kappe des Behälters entfernen (s. Abb. 39).



**Abb. 39: Kappe entfernen**

- 10** Den Behälter in die richtige Position auf dem Papierwegmodul bringen und vorsichtig einsetzen (s. Abb. 40).



**Abb. 40: Fixierölbehälter einsetzen**

- 11** Papierwegmodul mit Druck hineinschieben.

**12** Den Griff am Papierwegmodul gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er nach oben zeigt und einrastet.

**13** Die vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers schließen.

**14** Blätter vom Boden entfernen und gemäß den geltenden Richtlinien entsorgen.



**VORSICHT:** Fixieröl kann glatt sein. Wird Fixieröl auf den Boden verschüttet, den betroffenen Bereich gründlich säubern.



**ACHTUNG:** Den Fixierölbehälter nicht auf das Gerät stellen. Gelangt Fixieröl auf das Gerät, die betroffene Fläche gründlich reinigen.



**VORSICHT:** Fixieröl kann eine Reizung der Augen verursachen. Nach Handhabung des Fixierölbehälters die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

## Reinigungsfilz austauschen

Erscheint eine Meldung, die zum Austausch des Reinigungsfilzes auffordert (s. Abb. 41), den hier aufgeführten Anweisungen sowie den Hinweisen folgen, die auf Etiketten beim Reinigungsfilz gegeben werden.

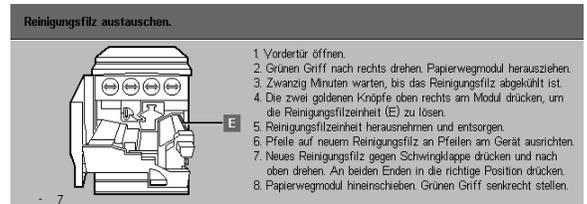


Abb. 41: Aufforderung zum Austausch des Reinigungsfilzes



**VORSICHT:** Die Fixieranlage kann sehr heiß sein. Um Verletzungen zu vermeiden, nur die im folgenden Verfahren beschriebenen Komponenten anfassen.

1 2 3...

4

- 1 Die vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers öffnen.
- 2 Den Griff am Papierwegmodul im Uhrzeigersinn drehen, bis er nach unten zeigt.
- 3 Das Papierwegmodul herausziehen, bis es vollständig offen liegt (s. Abb. 42).

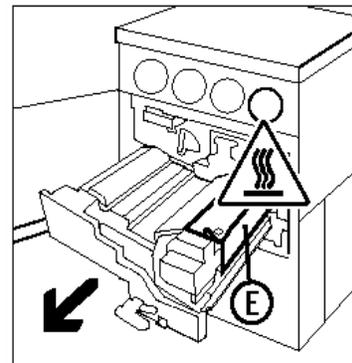


Abb. 42: Papierwegmodul herausziehen



**VORSICHT:** Die Fixieranlage kann sehr heiß sein. Um Verletzungen zu vermeiden, die Fixieranlage mind. 20 Minuten abkühlen lassen. Nur die im folgenden Verfahren beschriebenen Komponenten berühren.

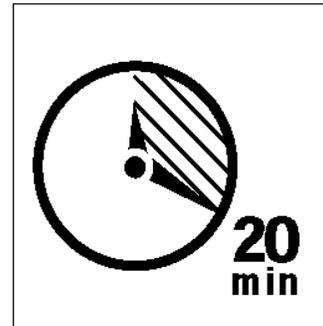


Abb. 43: Fixieranlage abkühlen lassen

- 4 Die vordere und hintere Entriegelungstaste oben auf der Fixieranlage drücken (s. Abb. 44), um den Reinigungsfilz (Bereich E) zu lösen. Der Filz läßt sich rechts vom Papierwegmodul abnehmen.

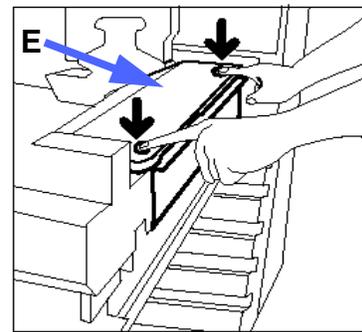


Abb. 44: Reinigungsfilz lösen

- 5 Den Reinigungsfilz (E) vorsichtig herunterdrücken und nach rechts ziehen, um es abzunehmen (s. Abb. 45).
- 6 Den Reinigungsfilz nicht in die Fixieranlage drücken, da dies zur Beschädigung des Filzes führen kann.

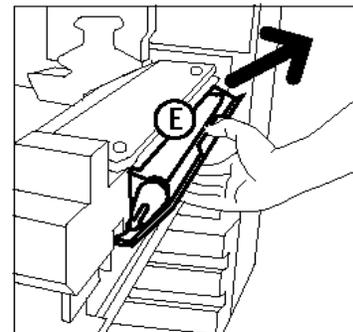


Abb. 45: Reinigungsfilz entfernen

- 7 Neuen Reinigungsfilz aus der Verpackung nehmen.
- 8 Die vorderen und hinteren Pfeile auf dem neuen Reinigungsfilz an den Pfeilen auf der rechten Seite der Fixieranlage ausrichten (s. Abb. 46).

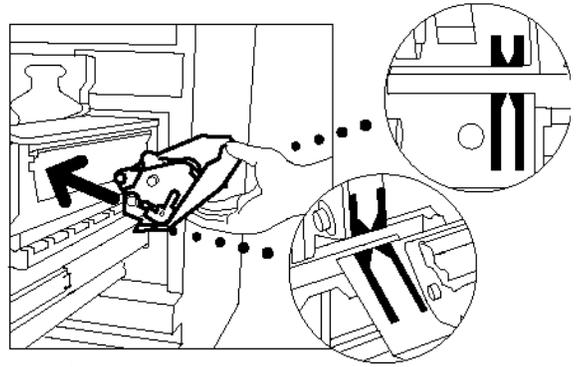


Abb. 46: Neuen Reinigungsfilz einsetzen

- 9 Das Tuch an den schwarzen Klammern anlehnen und die Oberkante des Filzes vorsichtig einsetzen (s. Abb. 47). Sicherstellen, daß der Filz einrastet.



**ACHTUNG:** Den Reinigungsfilz nicht in die Fixieranlage drücken, da dies zur Beschädigung des Tuchs führen kann.

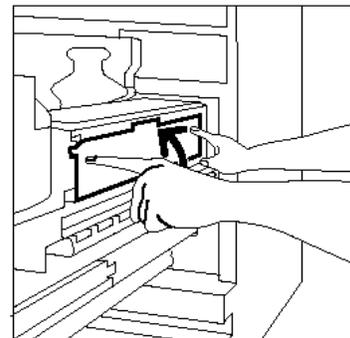


Abb. 47: Neuen Reinigungsfilz einsetzen

- 10 Das Papierwegmodul hineinschieben.
- 11 Den Griff am Papierwegmodul gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er nach oben zeigt und einrastet.
- 12 Vordere Abdeckung des Kopierers/Druckers schließen.

## Kundendienst anfordern

Läßt sich ein Problem nicht beheben, ist der Kundendienst anzufordern.

Wie folgt vorgehen:

1 2 3...

- 1 Das Problem sollte ausführlich beschrieben werden können. Auf diese Weise kann das Problem möglicherweise per Telefon gelöst werden. Ist dies nicht möglich, wird umgehend der Besuch eines Kundendiensttechnikers vereinbart.
- 2 Vor der Problembehebung stets die **Stoptaste** drücken und gedrückt halten, um den Fehlercode anzuzeigen.

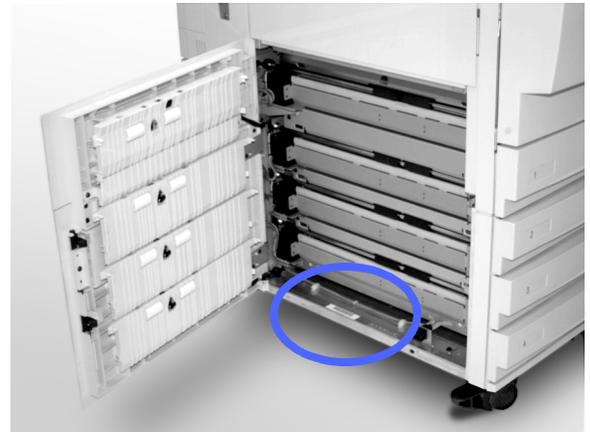


**HINWEIS:** Wird vor Betätigen der Stoptaste mit dem Problembehebungsverfahren begonnen, erscheint der Fehlercode nicht.

- 3 Die Fehlercodes notieren.
- 4 Die Seriennummer des Geräts notieren. Die untere Abdeckung an der linken Geräteseite öffnen. Die Seriennummer befindet sich unten an der offenen Geräteseite (s. Abb. 48).
- 5 Ist die Kopienqualität schlecht, beim Anruf des Kundendienstes eine Kopie bereithalten, um das Problem beschreiben zu können.
- 6 Falls möglich, den Kundendienst von einem Telefon in der Nähe des Geräts anrufen. Den Anweisungen vom Kundendienstmitarbeiter folgen.
- 7 Bei der Geräteinstallation wird eine Kundendienst-Telefonnummer ausgehändigt. Diese Nummer in das untenstehende Feld eintragen:

Telefonnr. Kundendienst:

\_\_\_\_\_



**Abb. 48: Seriennummer**

## Verbrauchsmaterial bestellen

Den Verbrauchsmaterialstand regelmäßig überprüfen und Material rechtzeitig nachbestellen.

Die Telefonnummer für Verbrauchsmaterial-Bestellungsaufnahmen wird entweder bei der Installation ausgehändigt oder ist vom Xerox Partner anzufordern. Die Nummer in das untenstehende Feld eintragen:

Telefonnr. für Verbrauchsmaterial-Bestellung:

---

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Xerox Kundennummer  
(im Format X-XXX-XXX-XXXX)

---

- Modellnummer:

DocuColor 12

---

DocuColor 12 mit "External Digital Front End" (DFE)

---

- Gewünschtes Produkt
- Gewünschte Menge

## Empfohlener Verbrauchsmaterialbestand

In dieser Tabelle sind die Verbrauchsmaterialien samt Teilenummern aufgeführt, die bereitzuhalten sind.

Produkt	USA	Xerox Canada	Xerox GmbH
Linsen- und Spiegelreiniger	43P81	43P81	8R9017B
Fusselreies Tuch	19P3025	19P3025	19P3025
Allzweckreiniger	43P45	43P45	8R90176
Entwickler, Schwarz	5R616	5R616	5R90241
Entwickler, Cyan	5R617	5R617	5R90242
Entwickler, Magenta	5R618	5R618	5R90243
Entwickler, Gelb	5R619	5R619	5R90244
Toner, Schwarz	6R945	6R945	6R90280
Toner, Cyan	6R946	6R946	6R90281
Toner, Magenta	6R947	6R947	6R90282
Toner, Gelb	6R948	6R948	6R90283
Fixierölbehälter	8R7975	8R7975	8R7982
Tonersammelbehälter	8R7976	8R7976	8R7983
Entwicklersammelbehälter	8R7977	8R7977	8R7984
Reinigungsfilz	8R7980	8R7980	8R7985
CopyBox (FSMA)	13R557	13R557	13R559
CopyBox (T&M)	13R558	13R558	13R560

## ***Empfohlene Papierarten und Klarsichtfolien***

Allgemeine Informationen sind dem *Verbrauchsmaterial-Handbuch* zu entnehmen.

Zusätzliche Informationen über geprüfte und für die Verwendung mit der DocuColor 12 geeignete Verbrauchsmaterialien sind auf der Xerox Web-Site unter *Xerox DocuColor 12 - Empfohlene Materialien* verfügbar. Diese Liste wird fortlaufend aktualisiert. Für weitere Auskünfte den Xerox Partner kontaktieren.





Xerox Corporation  
Multinational Customer and Service Education  
780 Salt Road  
Webster, New York 14580

Übersetzung:  
Xerox Europe  
GKLS (European Operations)  
Xerox Europe Technical Centre  
Bessemer Road  
Welwyn Garden City  
Herts AL7 1HE  
UK

**708P83449**